

1980

13. Febr. 80

Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fusch, Johann Graxler

Schriftführer: Helmut Lechner, Peter Ruttenstock

Kassier: Engelb. Schweighofer, Klaus Raindl

Kassakontrolle: Karl Raindl, Adolf Leopoldsdorfer,
Norbert Mayer

Sektionsleiter: Franz Lechner, Leopold Raindl

Archivar: Harald u. Johann Fritzer,
Franz Preslmayr

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Perod
Rudolf Feller

28. Febr. 80

Begräbnis in Haag

15. Febr. 80

Musikergalas im Probelokal



21. Febr. 80

Hauptversammlung der SPÖ im Arbeiterheim

9. April 80 Verleihung des Ehrenpreises in Bronze für dreimal 1. Rang mit Auszeichnung in der Konzertwertung durch Landeshauptmann Hru. ÖR. Andreas Maurer in Wien



LH. A. Maurer, H. Fünf, Kurt Kleinbauer, Bürgermeister W. Herant

Ehrenpreise 1979

Im wunderschönen Marmorsaal des nö. Landhauses in der Wiener Herrngasse überreichte kürzlich der Landeshauptmann von Niederösterreich, ÖR Andreas Maurer, die Ehrenpreise 1979 für sechsmalige (Silber) bzw. dreimalige (Bronze) Erringung eines 1. Ranges mit Auszeichnung in ununterbrochener Reihenfolge bei den Konzertwertungsspielen des NÖ Blasmusikverbandes.

Dabei erhielten die Auszeichnung in Silber die Musikkapellen MV Dürnstein, MV Neunkirchen, StK Pöchlarn, WK VEW Ternitz, TK Schwarzatal-Wimpassing und JK Staatz und Umgebung, die Auszeichnung in Bronze die Kapellen MV Gänserndorf, MV Göllersdorf, MV Grafenbach, JK Gresten (bereits zum zweitenmal), StK Hollabrunn, MV Jedenspeigen-Sierndorf, MV Kirnberg, MV Matzen, MV Ötscherland-Frankenfels (ebenfalls bereits zum zweitenmal), JK Poyndorf, MV Prottes, MV Puchberg a. Sch., WK Steyr-Daimler-Puch St. Valentin, StK Tulln, MV Wachtberg, JK Waidenbachtaler Velm-Götzendorf, MV Weintental — Weiten und JK Wilhelmsburg.

Sowohl LH Maurer als auch LR Grünzweig hoben in kurzen Ansprachen die stetige Aufwärtsentwicklung der niederösterreichischen Blasmusik hervor, dankten den Musikern und Funktionären für deren unermüdete Arbeit und versprachen weitere Unterstützung durch das Land.

Im Anschluß an die Ehrung durch den Landeshauptmann überreichten Verbandsobmann Prof. Leeb und Landeskapellmeister Prof. König an die folgenden Kapellmeister die ihnen vom NÖBV verliehenen silbernen bzw. bronzenen Dirigentenna-



Landeshauptmann ÖR Andreas Maurer bei der Festansprache anlässlich der Verleihung der Ehrenpreise für 1979 (siehe Bericht dazu).

deln: Gerhard Fleißner, Leopold Ramser, Prof. Gerhart Banco und Prof. Otto Schwarz (alle in Silber) sowie Franz Kastner, Karl Jeitler, Alois Fritz, Ferdinand Seebauer, Franz Umgeher, Albert Steinhäuser, Johann Niederer, Franz Kleibl, Alfred Kityr, Peter Brenner, Kurt Kleinbauer, Rudolf Hacker, Josef Ortner, Peter Hofstetter, Anton Maurer, Willi Witschek und Rudolf Kurz (alle in Bronze).

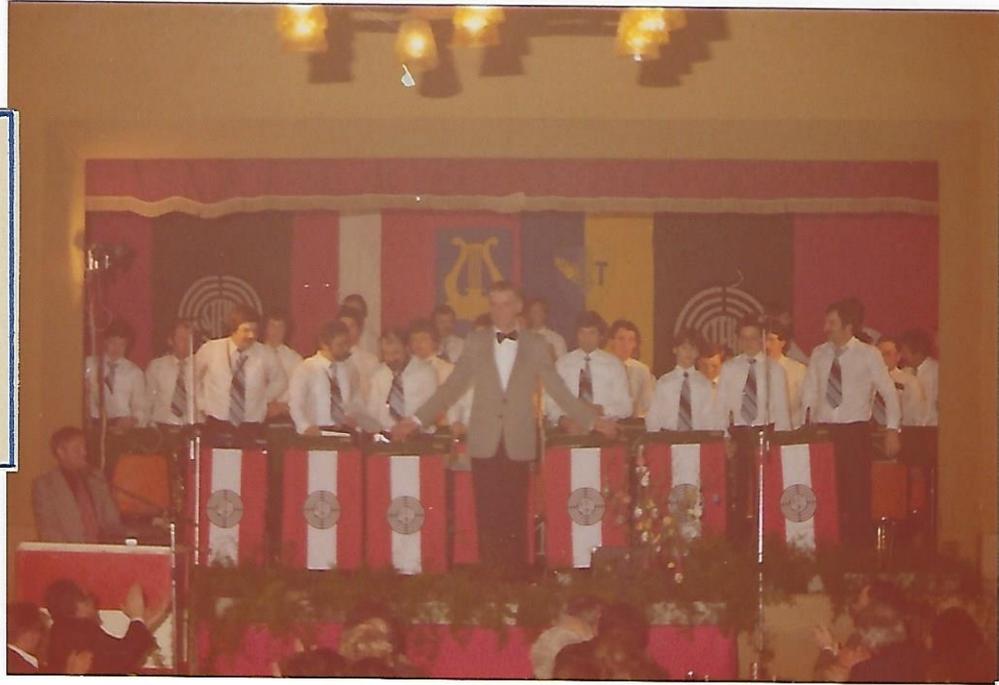
Zeitungsausschnitt aus der „Blasmusik“ vom Mai 1980

25. Apr. 80 Osterwunschkonzert im Arbeiterheim, durch das
Programm führte Hr. Freudenhofer vom ORF Linz

KONZERTE

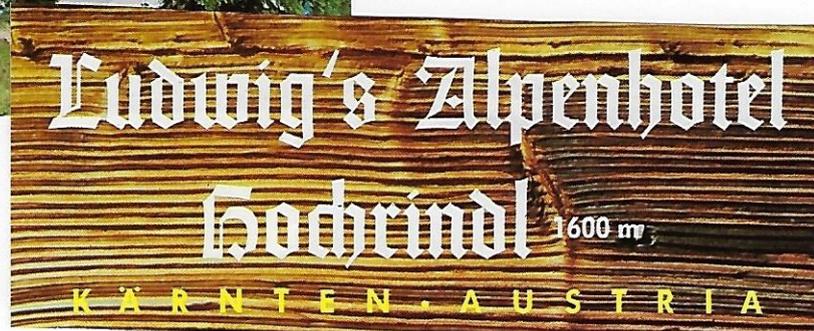
Die Musikkapelle der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin bot unter der Leitung von Kpm. Kurt Kleinbauer bei ihrem Osterkonzert den zahlreich anwesenden Gästen und Blasmusikfreunden ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Neben drei Sätzen aus Sepp Tanzers Suite „Bauernhochzeit“ hörte man wirkungsvolle solistische Darbietungen wie „Auf der Rennbahn“ für drei Klarinetten oder Kärntnerlieder-Variationen für zwei Flügelhörner. Der zweite Konzertteil war durchwegs moderner Blasmusik gewidmet.

Zeitungsausschnitt aus
der „Blasmusik“ vom
Juni 1980



30. Apr. 80 Marchkonzert in Herzoprod
1. Mai 80 Maiaufmarsch in St. Valentin
15. Mai 80 Erstkommunion
15. Mai 80 Sonnenzug (Sonderzug für Behinderte Menschen)
15. Mai - 18. Mai
1980 Besuch der Stadtkapelle Frencken aus der Schweiz.
Das Besuchsprogramm umfasste einen gemütlichen
Abend im Arbeiterheim mit der Tanzkapelle
Melody Strip. Ein Tag war für Besichtigungen
vorgesehen - Mauthausen und Steyr.
Ein Konzert der Stadtkapelle Frencken im
Arbeiterheim beendete den Besuch in St. Valentin.

24. Mai 80 Hochzeit von Felix Reiter
31. Mai 80 Konzert in St. Pantaleon
(130 Jahre MV St. Pantaleon)
5. Juni 80 Fronleichnam
8. Juni 80 Feuerwehrfest in St. Valentin mit Festzug
22. Juni 80 75 Jahre Gesangsverein Einigkeit (mit Festzug)
24. Juni 80 Ständchen bei Hrn. Zakora (60. Geburtstag)
- 1.-3. Aug. 80 Sommerfest
23. Aug. 80 Tag der Blasmusik
23. Aug. 80 Jubiläumsfeier Fam. Polixmayr
6. u. 7. Sept. 80 Musikausflug nach Hochrindl u. Klagenfurt



13. Sept. 80 Asphaltbahnöffnung in Herzograd
5. Okt. 80 Raiffeisenkasse Eröffnung in Laufenhart
11. Okt. 80 Tag der offenen Tür - ÖBB

12. Okt. 80 Werkungsspiel für Werkskapellen in St. Pölten

553 Musiker stellten sich Jury

Werkskapellen-Wettstreit

ST. PÖLTEN, NÖ (ly). – Durchgehend von 9 bis 18 Uhr fand am 12. 10. im großen Stadtsaal von St. Pölten der 2. Musikwettbewerb statt, den die AK-NÖ und die ÖGB-Landesexekutive NÖ für Werkskapellen ausgeschrieben hatten. An diesem musikalischen Wettstreit nahmen 15 Werkskapellen mit 553 Musikern teil.

Gespielt wurde mit Begeisterung und beachtlichem Können, erfreulich auch, daß innerhalb der Kapellen sehr viel Jugend aufsteht. Jeder teilnehmende Musiker gab sichtlich sein Bestes, und so war es für die Herren der Jury bestimmt nicht leicht, in den Spielklassen die Ränge zu vergeben.

In der (leichteren) Klasse A erreichten die Werkskapellen Hütte Krems, Steyr-Daimler-Puch AG und VÖEST-Alpine St. Aegyden den 1. Rang mit Auszeichnung, einen guten 2. Rang spielten sich VÖEST-Alpine Traisen und Stözle-Oberglas Altnagelberg, gefolgt von Hitlag Neuda, Neupack Hirschwang, Fa. Gebr. Busatis und Austria Tabakwerke Hainburg.

In der (schwereren) Klasse B erlangten die Werkskapellen der Eisenbahner St. Pölten und der ÖMV Gänserndorf einen 1. Rang mit

Auszeichnung. Einen sehr guten 1. Rang belegten die Kapelle der Wiener Gemeindebediensteten Ybbs/Donau, ÖSPAG Wilhelmsburg und VEW Ternitz, gefolgt von VEW Böhlerwerk.

Kammeramtsdirektor Dr. Hans Litschauer übergab die Rangpreise, Bürgermeister BR Hans Schickelgruber (St. Pölten) hielt eine kurze Ansprache. Durch das Programm führte H. Kronister.

Amstettner Zeitung

Nr. 43, 63. Jahrgang
22. Oktober 1980

Erscheinungsort
Verlagspostamt

3100 St. Pölten
Preis S 7,- P. b. b.

25. Okt. 80 Hochzeitsständchen (Keitzeb)
15. Nov. 80 Weihnachtsausstellung im Kulturhaus
5. Dez. 80 Jubiläumskonzert anlässlich 30 Jahre MV.
Steyr Daimler Puch AG - St. Valentin



7. Dez. 80 Wertungsspiel in Haag (1. Rang m. Auszeichn.)
13. Dez. 80 Weihnachtstfeier im
Probekol
24. Dez. 80 Tromblasen



Ausgetreten sind:

Mathias Leeb, Helmut Madl

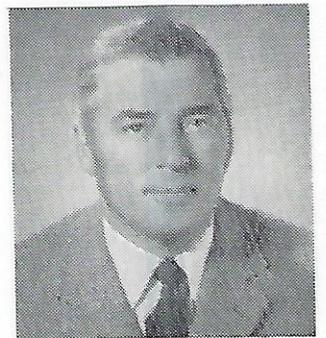
Neu eingetreten sind:

Gerhard Ledner, Ignaz Huber

Stand: 39 Musiker

Ausrüstungen: 30

Febr. 80 Begräbnis von Friedrich Matzliner



1981



5. Jänner 81 Begräbnis von Hrn. Karl Ledner

30. Jänn. 81 Generalversammlung der
Feuerwehr (kl. Besetzung)

8. Febr. 81 Ehrung von Karl Raindl zum 70. Geburtstag. Hr. Raindl
erhielt den goldenen Ehrenring des Musikvereines

13. Febr. 81 Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fink, Joh. Draxler

Schriftführer: Helmut Ledner, Peter
Rutenstock

Kassier: Engelb. Schweighofer, Karl Renner

Kassa-kontrole: Karl Raindl, Norbert Mayer

Sektionsleiter: Franz Ledner, Leopold Renner,
Peter Rutenstock

Archivar: Harald u. Johann Fritzer, Franz
Preslmayr

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod

21. Febr. 81 Generalversammlung der SPÖ

7. März 81 Musikerfchmas



21. März 81 Hochzeit von Franz Preslmayr



Goldener Ehrenring für Leopold Renner

ST. VALENTIN. — Anlässlich eines Ehrenabends im Arbeiterheim in St. Valentin wurde am Karsamstag dem St. Valentiner Musiker und Organisator Leopold Renner der Goldene Ehrenring des Musikvereines Nibelungenwerk St. Valentin verliehen. „Leopold Renner ist es zu verdanken, daß die Musikkapelle zahlreiche Konzertreisen nach Frankreich unternehmen konnte“, hob Obmann Helmut Fürst in seiner Festrede hervor. Im Mittelpunkt des Abends stand neben dem Geehrten auch der Franzose Jacques Marolle aus Evreux, der seit 20 Jahren mit Renner eng befreundet ist. Leopold Renner und sein französischer Freund haben während dieser Zeit Konzertreisen von 22 verschiedenen Musikkapellen nach Frankreich organisiert. Anlässlich der 20-jährigen Freundschaft überreichte Leopold Renner und seine Frau Stefanie dem Franzosen Marolle eine Holzstatue des Hl. Valentin. Die bei dieser Feier anwesenden Ehrengäste, der Bürgermeister der Stadt Evreux und dessen Stellvertreter, erhielten Mostkrüge als Geschenk. Die Musikkapellen Kronstorf und Ni-Werk sorgten für die musikalische Umrahmung.

18. Apr. 81 Ehrenabend für Leopold Renner u. Jacques Marolle aus Evreux - Frankreich (20 Jahre Freundschaft) Hr. Renner wurde für seine Tätigkeit für den Verein mit dem goldenen Ehrenring ausgezeichnet

30. Apr. 81 Marschkonzert Herzograd
 1. Mai 81 Marschkonzert Laupenhart
 8. Mai 81 Wunschkonzert im Arbeiterheim

Hr. Alois Fuchsluger
 erhielt zum 70. Geburtstag
 den goldenen Ehrenring
 des Musikvereines und
 Blumen zur goldenen Hochzeit

Die Musikkapelle der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin bot unter der Leitung von Kpm. Kurt Kleinbauer beim kürzlich veranstalteten Wunschkonzert im Arbeiterheim ein abwechslungsreiches Programm. So bekamen die zahlreich erschienenen Zuhörer unter anderem das Pflichtstück 1981 „Heimat, wie schön bist du“ und ein Selbstwahlstück der Leistungsstufe C „Manuela“ von A. Vancura zu hören. Harald Gritzner, Franz Preslmayr, Sepp Pilgrab und Klaus Raindl zeigten als Solisten ihr Können. Obmann Helmut Fürst überreichte den Ehrenobmännern Alois Fuchsluger und Karl Raindl den goldenen Ehrenring des Musikvereines.



23. Mai 81 Hochzeitsständchen bei Huber Spuaz
 23. Mai 81 Hochzeitsständchen für Klaus Rutenstock
 24. Mai 81 Erstkommunion
 29.-31. Mai 81 Besuch der Stadtkapelle Lappeman - BRD



Stadtkapelle Gaggenau gastierte in St. Valentin

ST. VALENTIN. — Gäste des Musikvereines Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin waren kürzlich die rund 45 Musiker der Stadtkapelle Gaggenau/Schwarzwald, die unter ihrem Dirigenten Peter Fister im Kulturhaus St. Valentin einen Konzertabend bei vollbesetztem Haus bestritten.

Die zumeist jungen Musiker boten eine ausgezeichnete Leistung. Besondere Beachtung fanden die Solisten Klaus Fütterer und Ralf Koller im Konzertstück für zwei Soloklarinetten von Mendelssohn/Bartholdy, Michael Welsch mit dem Xylophonsolo in „Souvenir de Cirque Renz“ von G. Peter, Josef Bittmann mit der Ballade für Trompete vom Dirigenten Peter Fister und die fünf Posaunisten mit der Polka „Schnick-Schnack“ von Hans Hartwig. Peter Fister brillierte mit seinen Mannen vor allem im ersten Teil. Er wußte in der Dynamik die einzelnen Bläsergruppen profilhaft herauszuheben. Auch als Komponist der Ballade für Trompete und Blasorchester ließ der Dirigent aufhorchen.

Die Freundschaft zwischen der Stadtkapelle Steyr-Daimler-Puch AG und der Stadtkapelle Gaggenau geht auf das Jahr 1974 zurück, bei

den Kapellen besuchten sich gegenseitig schon zweimal.

Aktiv war auch die Stadtkapelle der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin. Unter Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer bot die kürzlich bei einem Wunschkonzert den zahlreichen Gästen, unter ihnen Direktor Dipl. Ing. Ernst Streicher und Bürgermeister Walter Heraut, im Arbeiterheim ein abwechslungsreiches Programm. Dem Publikum wurde unter anderem das Pflichtstück für Wertungsspiele 1981, „Heimat, wie schön bist du“,

Blumen für die Braut von heute bei BLUMEN SCHATZ

im Tabor-Einkaufsland, Steyr

Walzer von Karl Pausperl und das Selbstwahlstück in der Gruppe „schwere Musik“: Manuela, Ouverture von Adolf Vancura vorgestellt.

Für ihre langjährige Tätigkeit als Funktionäre, Gründungsmitglieder und aktive Musiker wurden den Ehrenobmännern Alois Fuchsluger und Karl Raindl aus Anlaß ihres siebenzigsten Geburtstages der Goldene Ehrenring des Musikvereines vom Obmann Helmut Fürst verliehen.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Kapelle auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Obmann Helmut Fürst berichtete von 51 Haupt-, 8 Teil- und 11 Bigbandproben sowie von 45 Ausrückungen. Höhepunkte waren im abgelaufenen Jubeljahr das Festkonzert zum 30. Geburtstag des Musikvereines, der Besuch der Stadtkapelle Grenchen/Schweiz in St. Valentin, sowie das sehr gute Abschneiden bei den Konzertwertungsspielen in St. Pölten und Stadt Haag unter Kpm. Kurt Kleinbauer. Für heuer ist eine Konzertreise in die Bundesrepublik vorgesehen. Bei den Neuwahlen fanden die bisherigen Funktionäre Bestätigung.

Presstimmen
vom 11. Juni 81
in den öö.-
Nachrichten....

... und in der Regionzeitung vom
1. Juli 81

St. Valentin: Aktiver Musikverein der Steyr-Daimler-Puch AG

Der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin blickte bei seiner Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Obmann Helmut Fürst berichtete von 51 Haupt-, 8 Teil-, 11 Bigband-Proben und 45 Ausrückungen. Höhepunkte waren das Festkonzert zum 30. Geburtstags des Vereins, der Besuch der Stadtkapelle Grenchen aus der Schweiz und das sehr gute Abschneiden bei den Konzertwertungsspielen in St. Pölten und Stadt Haag unter der Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer.

Im Arbeiterheim St. Valentin veranstaltete die Stadtkapelle ein sehr gut besuchtes Wunschkonzert mit abwechslungsreichem Programm. Die

Solisten Harald Gritzner, Franz Preslmayr, Sepp Pilgrab hatten mit „Bugler's Holiday“ von L. Anderson und Klaus Raindl mit „Fascinating Drums“ Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Anlaßlich des Konzertes wurde den Ehrenobmännern Alois Fuchsluger und Karl Raindl zum 70. Geburtstag der goldene Ehrenring des Musikvereines verliehen.

In St. Valentin waren auch Gäste aus dem Schwarzwald. Die 45 Musiker der Stadtkapelle Gaggenau bestritten im Kulturhaus einen vielbeachteten Konzertabend, bei dem die Freundschaft der beiden Musikvereinigungen vertieft wurde.

... Blasmusik Zeitung, Juli/Aug. 81

MUSIKANTEN AUS DEUTSCHLAND ZU GAST IN ST. VALENTIN

Die Stadtkapelle Gaggenau/Schwarzwald weilte kürzlich beim Musikverein der Steyr-Daimler-Puch AG in St. Valentin zu Gast und bestritt im vollbesetzten Kulturhaus einen interessanten Konzertabend. Bei dem von Kpm. Peter Fister geleiteten Konzert fanden die solistischen Darbietungen besondere Beachtung. So brillierten Klaus Fütterer und Ralf Koller im Konzertstück für zwei Klarinetten von Mendelssohn-Bartholdy, Michael Welsch im Xylophonsolo „Souvenir de Cirque Renz“ von G. Peter und Josef Bittmann in der „Ballade für Trompete“ von Kpm. Peter Fister. Zwischen den beiden Musikvereinen besteht schon seit vielen Jahren ein enger freundschaftlicher Kontakt.

30. Mai 81

Frühschoppen FF. Reuss

10. Juni 81

Ständchen zum 70. Geburtstag von km. Alois Fuchsluger

14. Juni 81

Frühschoppen im Schwimmbad

18. Juni 81 Fronleichnam

26.-28. Juni 81 Konzertreise nach Gauting - Bayern



1. Aug. 81 Hochzeit Ulrike Müller u. Johann Stieper in Ernstshofen

31. Juni - 2. Aug. 81 Sommerfest bei Fam. Funderdorfer



21. Aug. 81 Begräbnis

27. Aug. 81 Begräbnis

5. Sept. 81 Frühlingschoppen im Arbeiterheim (SPÖ)

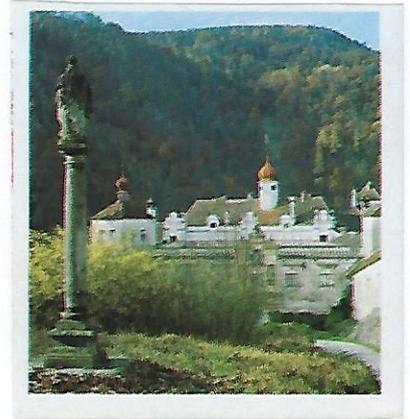
12. Sept. 81 Begräbnis

25. u. 26. Okt. 81 Musikausflug nach Stubenberg



Stubenberg

Schlösschen Herberstein



- 6. Nov. 81 Begräbnis
- 14. Nov. 81 Weihnachtsausstellung „St. Valentin aktiv“
- 6. Dez. 81 Wertungsspiel in Haag, Ausgezeichnetester Erfolg.
- 18. Dez. 81 Weihnachtsfeier der Musik
- 23. Dez. 81 Weihnachtständchen im Niwerk
- 23. Dez. 81 Ständchen für Joh. Draxler im LKH Steyr
- 24. Dez. 81 Turmblosen

Ausgetreten sind: Karl Lechner (am 1.1.81 verstorben)
August Jax, Josef Oberklammer

Neu eingetreten sind: Peter Cerpujak

Band: 37 Musiker
Ausrückungen: 30

1982

2. Febr. 82 Begräbnis (Rudolf Brandl)

12. Febr. 82 Musikerschmaus

20. Febr. 82 Begräbnis (Vestental)

21. Febr. 82 Faschingsumzug in Laugenhart - St. Valentin



1. März 82 Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fusch,

Franz Preslmayr

Schriftführer: Harald Fritzer, Helmut Lechner

Kassier: Engelb. Schweighofer, Klaus Rindl

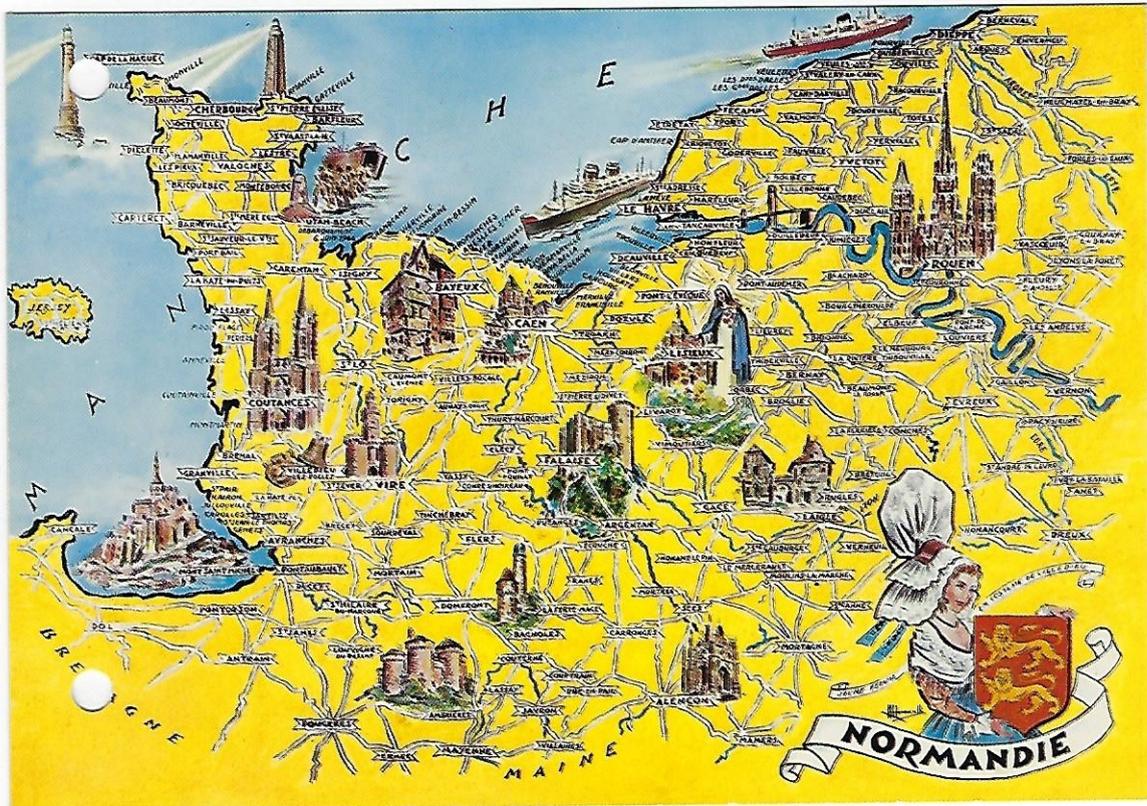
Sektionsleiter: Peter Rutenstock, Leopold Kemmer

Kassakontrolle: Norbert Mayer, Herbert Lechner, Felix Reiter

Archivar: Johann Fritzer, Reinhard u. Helmut Wildauer

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod

6. März 82 Generalversammlung der SPÖ im Arbeiterheim
30. März 82 Hochzeit von Harald Fritzer u. Andrea
2. Apr. 82 Wünschkonzert im Arbeiterheim
7. Apr. 82 Ständchen im Nisereh, Besuch von
Minister Sekanina
30. Apr. 82 Marschkonzert Herzoprad
1. Mai 82 Marschkonzert Laupenhart, Mariaufmarsch
- 18.-25. Mai 1982 Konzertreise nach Frankreich, wo bei einem
großen Kulturfestival auch Engländer, Spanier, Belgier
u. Deutsche vertreten waren. Besuche, wie in Lisieux,
Mt. St. Michel, Slier's L'Evêque u. Paris standen ebenfalls
auf dem Programm.



6. Juni 82 Frühschoppen in Thalling (Segelclub)
25. Juni 82 Geburtstagsständchen - Gerhard Wöstlechner
27. Juni 82 Frühschoppen in Hausmeining (Arbeitskammer-
portage)

28. Juni 82 Abendkonzert in Neunubring
 2.-4. Juli 82 Sommerfest
 19. Juli 82 Ständchen in Kaupenhart
 16. Aug. 82 Ständchen im Sticht
 18. Aug. 82 Begräbnis (Hermann Zwirner)
 29. Aug. 82 30 Jahre NÖ Blasmusikverband in Haag
 5. Sept. 82 Frühschoppen der SPÖ im Arbeiterheim



9. Sept. 82

Ständchen
für Johann
Draxler



anlässlich seiner
Pensionierung.

12. Sept. 82 130 Jahre MV. Kroustorf mit Festzug
 26. Sept. 82 Ständchen

2. u. 3. Okt. 82 Musikausflug in das Ausseerland
 9. Okt. 82 Tag der offenen Tür - ÖBB St. Valentin
 12. Nov. 82 Feuerbeausstellung im Kulturhaus
 27. Nov. 82 Hochzeit von Franz Jundendorfer
 17. Dez. 82 Weihnachtsfeier der Musik
 18. Dez. 82 Weihnachtsständchen in Längenlohart
 23. Dez. 82 Weihnachtskonzert im Nidwerk
 24. Dez. 82 Turmblasen

Kapellmeister Kurt Kleinbauer erklärt nach der Konzertreise nach Frankreich in einem Brief vom 31. Mai 1982 seinen Rücktritt als Kapellmeister.

K. Kleinbauer feiert seinen 60. Geburtstag und kann auf ein 50 jähriges Musikerjubiläum, 40 Jahre Kapellmeister und auf 10 Jahre Kapellmeister Tätigkeit in St. Valentin zurückblicken.

Ausgetreten sind: Karl Renner, Karl Edtmayr, Gerhard Koch u. Othmar Lunzer.

Neu zum Verein sind Franz Ledner jun., Marpit Auer u. Josef Weixlbanner gekommen.

Stand: 36 Musiker (1 Musikerin)

Ausrüstungen: 33

1983

18. Febr. 83 Musikerschuas

25. Febr. 83 Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fürtz, Franz Preslmayr

Schriftführer: Harold Fritzer, Helmut Lechner

Sektionsleiter: Peter Rutenstock, Franz Wandl,
Herbert Lechner

Kassier: Eugelb. Schweighofer, Klaus Raindl

Kassakontrolle: Norbert Mayer, Franz Lechner sen.,
Felix Reiter

Archivar: Johann Fritzer, Reinhard u. Helmut
Wildauer

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Perod

19. März 83 Wunschkonzert im Kulturhaus, durch das Pro-
gramm führte Heinz Kneidinger v. d. „Lünzer Baum“.



Erfolgreiche Bilanz

ST. VALENTIN. – Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereines der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin konnte Obmann Helmut Fürst einen beeindruckenden Leistungsbericht geben: 46 Proben, 8 Teilproben, 10 Ausschusssitzungen standen im Berichtsjahr 27 Auftritte, ein für drei Tage anberaumtes Fest auf dem Bauernhof in St. Valentin-Neu Rubring und Konzerte in Evreux gegenüber. Die Kapelle zählt derzeit 35 ausübende Musiker, 2 Marketenderinnen und 4 Schüler stehen in Ausbildung. Höhepunkte des Berichtsjahres waren eine Konzertreise in die französische Normandie, wobei wir Gelegenheit hatten, die französische Gastfreundschaft kennenzulernen.

Im Rahmen der Wahl des Vereinsausschusses wurde Helmut Fürst mit der Funktion des Obmannes, Franz Preslmayr mit der Funktion des Stellvertreters, Peter Ruttenstock, Franz Wandl und Herbert Lechner als Organisationsleiter, Harald Gritzner als Schriftführer, Bert Schweighofer als Kassier betraut. Kurt Kleinbauer wurde weiterhin zum Kapellmeister bestellt.

Gelungenes Wunschkonzert

ST. VALENTIN. – Zu seinem traditionellen Oster-Wunschkonzert unter Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer hatte der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin im Kulturhaus eingeladen. Obmann Helmut Fürst konnte neben Kulturreferent Dir. Franz Mosek, Werksdirektor Dipl.-Ing. Ernst Streicher, BRO Gerhard Hiesberger und Altkapellmeister Grafeneder noch viele andere prominente Konzertbesucher willkommen heißen. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Heinz Kneidinger von den Linzer Buam. Das bunte Programm mit Solodarbietungen von Harald Gritzner (Trompete), Gerhard Nöstlechner (Baß), Rudolf Porod und Peter Ruttenstock (Klarinette) sowie Franz Preslmayr, Ferdl Halbmayr und Harald Gritzner (Trompeten) fanden beim Publikum viel Anerkennung und Beifall.

Kapellmeister Kurt Kleinbauer, der das seltene Jubiläum 50 Jahre Musiker, 40 Jahre Kapellmeister, davon 10 Jahre in St. Valentin, feierte, stellte sich mit mehreren mit viel Beifall aufgenommenen eigenen Kompositionen und Bearbeitungen dem Publikum vor. Er wurde für seine verdienstvolle Tätigkeit von der Vereinsleitung mit einem Geschenk und Blumen geehrt.

Berichte von
des Generalvers.
und dem Wunsch-
konzert in
der Steyer Zeitung
vom 24. März 1983

- 26. März 83 Generalversammlung der SPÖ im Volksheim
- 21. April 83 Geburtstagsständchen -
Johann Fritzer 60 Jahre
- 28. Apr. 83 Mandlkonzert Laugenherst
- 30. Apr. 83 Mandlkonzert Herzoprad
- 1. Mai 83 Mandlkonzert Laugenhart u. St. Valentin
- 4. Mai 83 Florianifeier
- 21. Mai 83 Empfang der Musikkapelle Deizinau BRD
- 21. Mai 83 Hochzeit in Wallsee (Sohn von Karl Stöger)
- 29. Mai 83 Erntedankfest
- 2. Juni 83 Fronleichnam



3.-12. Juni 83 Stadterhebung von St. Valentin



15. Juni 83 Marchkonzert in der Sportanlage Herzograd
(Austria-ASK Match)

2. Juli 83 30. Jähriges Jubiläum der Rettung St. Valentin



29.-31. Juli 83 Sommerfest
beim Bauern in
Thurnsdorf
(Fam. Guntendorfer)

Juli 83 Beerdigung von
Emmerich Prinz

19. Aug. 83 Geburtstagsständ-
chen für Franz
Pauser (70 Jahre)

26. Aug. 83 Beerdigung von
Eduard Karner

18. Sept. 83 Konzert beim
Haager Volksfest

24. Sept. 83 Wahlveranstaltung
in St. Valentin u. Haag
(Minister Zedler)

1. Okt. 83 Musikausflug in das Waldviertel

25.-30. Okt. 83 Besuch der Folkloregruppe „El Cremaller“ aus
Benicasim - Spanien



Ob es schmeckt, braucht man diese hübschen Damen wohl nicht zu fragen, man sieht's. Sie amüsierten sich köstlich beim Musikfest des Vereins der Steyr-Daimler-Puch AG.

ST. VALENTIN Musikfest zog Hunderte Besucher an

Drei Tage feierte
der Musikverein
Steyr-Daimler-Puch.

Zum fünftenmal jährte sich heuer das beliebte Musikfest der Ni-Werkskapelle. Obmann Helmut Fürst und sein Mitverantwortlicher Peter Ruttenstock konnten mit dem Erfolg vollauf zufrieden sein. Bei dem herrlichen Sommerwetter ließen sich die zahlreichen Besucher nicht zweimal bitten, zu „Musik, Tanz und kühlem Bier“ wie es schon in der Einladung hieß. Veranstaltungsort war die Maschinenhalle des Landwirtes Guntendorfer in Thurnsdorf. Zum Auftakt gab es gleich einen zünftigen Tanzabend mit den „Melody String“ und am Samstag präsentierte man die musikalischen Ehrengäste, die südböhmische Blaskapelle „Iglowanka“, die denn auch reich beklatscht wurde. Nach der Feldmesse am Sonntag beschloß der Frühschoppen das dreitägige Sommerfest, das wieder viel Einsatz und Mitarbeit der Musikvereinsmitglieder und ihrer Frauen erforderte – zugunsten der Vereinskassa. ■■

Erhängt hat sich der St. Valentiner E. Prinz (49), von Beruf Gebietsleiter für den Bezirk Amstetten der Wiener-Allianz-Versicherung. Er hatte angeblich Probleme mit dem Alkohol.

Gegen einen geschlossenen Bahnschranken prallte aus noch ungeklärter Ursache der St. Valentiner Erwin Haselberger bei der B in Ennsdorf. Haselberger wurde leicht verletzt, sein Beifahrer Wolfgang Eßmayr blieb unverletzt.

Spanische Gäste in St. Valentin

Spanische Gäste hatte der Musikverein der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin mit der katalonischen Volksmusikgruppe „Folclorico Cremaller Benicasim“ aus Castellon. Im Rahmen eines Folkloreabends im Kulturhaus wurde die Entfernung zwischen dem Mostviertel und dem Golf von Valencia mit Tänzen und Musik spielerisch überbrückt. Sprachliche Barrieren wurden mit Hilfe einer Dolmetscherin gemeistert. Bodenständige Tänze zeigte die Volkstanzgruppe St. Valentin, mit viel Schwung musizierten die „Melody String“. Auf dem Besuchsprogramm der Spanier standen auch ein Empfang bei Bürgermeister Walter Heraut, eine Salzkammergutrundfahrt, Besichtigungen in Linz, Steyr, St. Valentin und Mauthausen. Schon jetzt freuen sich die Valentiner auf ihren Gegenbesuch in Spanien.

Folkloreabend am
26. Okt. 83 im Kulturhaus



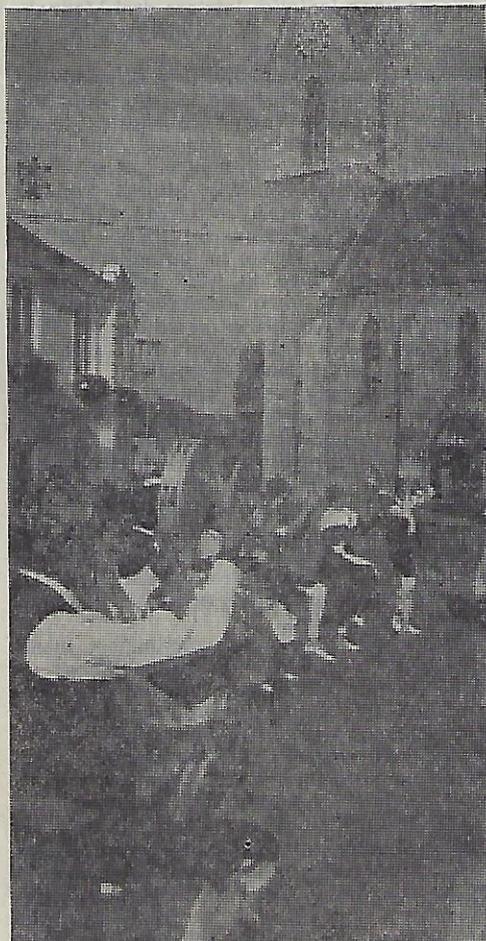
Spanische Gäste tanzten in St. Valentin

ST. VALENTIN. Der Musikverein Nibelungenwerk lud die spanische Folkloregruppe Folclorico Cremailer Benicasim zu einem Besuch in St. Valentin ein. Am Staatsfeiertag wurde im Rahmen eines Folklore-Abends im Kulturhaus der weite kulturelle Bogen zwischen dem Mostviertel und Castellon am Golf von Valencia gespannt. Mit Hilfe einer Dolmetscherin aus den Steyr-Werken wurden die sprachlichen Barrieren leicht genommen. Zu diesem Kulturabend hieß Obmann Helmut Fürst die Gäste und das zahlreich erschienene Publikum unter ihnen Bürgermeister Walter

FSE Ecklbauer

Elektro-Fachgeschäft und Funk-Service
Steyr, Rooseveltstraße 2 d, Tel. 61 2 02

Heraut, Vizebürgermeister Manfred Mießner, Kulturreferent OSR Direktor Franz Mosek und Direktor Dipl.-Ing. Streicher vom Ni-Werk, herzlich willkommen. Nach einer kurzen Vorstellung der Gäste aus Katalonien und ihrer Geschichte zeigten sie Tänze aus ihrem Gebiet. Mit bodenständigen Tänzen wartete die Volkstanzgruppe St. Valentin auf. Gekonnt und mit viel Schwung musizierten dann die „Melody String“. Ein Empfang von Bürgermeister Walter Heraut vor dem Gemeindeamt St. Valentin, eine Rundfahrt zu den Salzkammergut-Seen, eine Wienfahrt und gesellige Tage mit dem Gastgeberverein komplettierten das umfangreiche Programm.



Mit spanischen Tänzen begeisterte das Ensemble Folclorica Cremailer Benicasim in St. Valentin. Foto: Fuchs

Bericht über den
Besuch der Spanier
in der Steyr-
Zeitung vom
3. Nov. 1983

4. Nov. 83 Begräbnis von Musikkollegen Helmut Wildauer



Ein blühend Leben ist
entschwunden,
Das Schicksal hat es so gefügt,
Doch in den schmerzreichen
Stunden
Haben wir einen Trost gefunden:
Wer ihn gekannt — hat ihn
geliebt.



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Helmut Wildauer

Musikschullehrer

welcher am Sonntag, dem 30. Ok-
tober um 3.30 Uhr durch einen tra-
gischen Unfall im 23. Lebensjahr
aus unserer Mitte gerissen
wurde.

Bestattung Stockinger, St. Valentin
Druck: hans*-St. Valentin

17. Nov. 83 Eröffnung - Supermarkt Fa. Kunz
18. Nov. 83 Konzert Fa. Kunz
26. Nov. 83 Konzert Fa. Kunz
3. Dez. 83 Konzert Fa. Kunz
8. Dez. 83 Konzert Fa. Kunz
10. Dez. 83 Konzert Fa. Kunz
17. Dez. 83 Konzert Fa. Kunz
Begräbnis Am. u. Fr. Heider
17. Dez. 83 Weihnachtsfeier der Musik
20. Dez. 83 Begräbnis - Wolfgang Klweighofer
23. Dez. 83 Weihnachtskonzert im Niwerk
24. Dez. 83 Turnblasen
8. Dez. 83 Wertungsspiel in Stadt Haag

Ausgetreten sind:

Helmuth Wildauer (tödl. Unfall), Karl Raindl,
Johann Draxler, Rudolf Feller, Franz Feichtinger,
Franz Nimmervoll, Josef Weixlbanner.

Neu zum Verein sind gekommen:

Ferdinand Halbusayr, Manfred Schott, Andrea
Fritzer, Martina Freilinger, Leopold Mays, Gerhard
Nöstelner, Gottfried Kettner

Stand: 35 Musiker (3 Musikerinnen)

Ausrückungen: 38

1984

27. Jän. 84 Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fürst, Franz Preslmayr

Schriftführer: Harald Fritzer, Helmut Lechner

Kassier: Engelbert Klueghofer, Klaus Raindl

Kassakontrolle: Herbert Mayer, Franz Lechner neu,
Felix Reiter

Sektionsleiter: Peter Ruttenstock, Herbert Lechner,
Franz Waudl

Archivar: Johann Fritzer, Reinhard Wildauer,
Helmut Schneider

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod

18. Febr. 84 Musikerschmaus im Probelokal

16. März 84 Wunschkonzert im Kulturhaus mit Heinz
Kneidinger als Ausager

Bei Josefikonzert wurden Musiker geehrt

ST. VALENTIN. – Viele Musiker und Musikbegeisterte folgten der Einladung des Musikvereins Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin zum traditionellen Wunschkonzert im Kulturhaus St. Valentin. Unter der Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer wurde das hohe Leistungsniveau des Klangkörpers erneut bestätigt. Ein bunt zusammengestelltes Programm bescherte den Musikern herzlichen Applaus der zahlreichen Besucher. Verbindende Worte sprach in bewährter Weise Heinz Kneidinger. Der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, Karl Nennig, zeichnete im Rahmen dieser Veranstaltung Peter Ruttenstock mit der Verdienstmedaille in Bronze, Helmut Lechner, Rudolf Porod und Franz Lechner mit der Verdienstmedaille in Silber aus. Gründungsmitglied Adolf Leopoldseder erhielt für seine Verdienste um den Musikverein und aus Anlaß seines 60. Geburtstages den Goldenen Ehrenring. Kurt Kleinbauer, Dirigent des Orchesters, der auch eine Eigenkomposition zu Ehren der Frw. Feuerwehr Rems zur Uraufführung brachte, wurde für seine Verdienste um die Blasmusik und aus Anlaß seines 60. Geburtstages mit der großen Stadtmedaille von St. Valentin in Silber ausgezeichnet. Die Musiker Franz Nimmervoll, Karl Raindl und Hans Draxler die nach vielen Jahren des Musizierens in den „musikalischen Ruhestand“ treten, erhielten zum Zeichen des Dankes die kleine Stadtmedaille in Silber von Obmann Helmut Fürst.

St. Valentin

Der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG. St. Valentin hielt kürzlich unter Vorsitz von Obmann Helmut Fürst seine Jahreshauptversammlung ab. Kapellmeister Kurt Kleinbauer konnte einen beeindruckenden Leistungsbericht geben: 48 Proben, 5 Teilproben, 10 Ausschusssitzungen, 42 Ausrückungen, ein für drei Tage anberaumtes Fest am Bauernhof und ein für sechs Tage anberaumter Besuch einer spanischen Musik- und Folkloregruppe. Die Kapelle zählt dzt. 35 ausübende Musiker und 2 Marketenderinnen. 4 Schüler stehen in Ausbildung. Beim Konzert – Wertungsspiel in Haag des NÖ. Blasmusikverbandes konnte die Musikkapelle zum sechsten Mal in ununterbrochener Reihenfolge einen 1. Rang mit Auszeichnung erreichen. Kapellmeister Kurt Kleinbauer wird aus diesem Anlaß vom Landeshauptmann mit der Dirigentennadel in Silber ausgezeichnet. Bei der Neuwahl wurde allen Funktionären das Vertrauen ausgesprochen.

Zeitungsausschnitte aus
der Steyrer Zeitung vom

28. März 1984

23. März 84 Generalversammlung der SPÖ
10. Apr. 84 Geburtstagsständchen Franz Wandl zum. 
17. Apr. 84 Geburtstagsständchen Kurt Kleinbauer -
60 Jahre 
23. Apr. 84 Marchkonzert ASK Sportplatz
27. Apr. 84 Marchkonzert Herzograd
28. Apr. 84 Marchkonzert Loupenhart
30. Apr. 84 Marchkonzert St. Valentin - Raudgemeinden
1. Mai 84 Marchkonzert St. Valentin
11. Mai 84 Erstkommunion
26. Mai 84 Neuwurbring (SPÖ) Maibaumrückführung
29. Mai 84 Geburtstagsständchen Adolf
Leopoldheder - 60 Jahre 
8. Juni 84 Geburtstagsständchen Anni Fritzer (60 Jahre)
17. Juni 84 Heimattreffen in Austeter
21. Juni 84 Fronleichnam
22. Juni 84 Begräbnis in St. Pantaleon
23. Juni 84 Frühlingschoppen im Gasthaus Fürtler (ASK Flohmarkt)
23. Juni 84 Platzkonzert für den Schäferhundeverein
in Reys-Eunsteite mit Damenfußball-
turnier
24. Juni 84 Musikfest in Haidershofen
8. Juli 84 Frühlingschoppen im Stadtbad - St. Valentin
20. Juli 84 Begräbnis in Stadt Haag

27.-29. Juli 84 Sommerfest beim Bauer in Thurnsdorf mit
 der Blaskapelle Budvarka - CSSR und der
 Tanzkapelle Melody String

Böhmische Musikanten waren die Attraktion

Sommerfest war trotz Regens ein großartiger Erfolg

ST. VALENTIN. – Der Musikverein Nibelungenwerk St. Valentin hatte bei seinem vorwöchigen Sommerfest nur einen Spaßverderber, nämlich den des Wetters. Dennoch ließen sich viele Besucher durch das kühle, nasse und unfreundliche Wetter nicht abhalten, dem Veranstalter auf der Mostviertler Hazienda „Bauer zu Thurnsdorf“ einen Besuch abzustatten.

Der Ni-Werkskapelle muß man bescheinigen, daß sie es immer wieder versteht, glanzvolle Feste zu organisieren. Die Initiatoren der Veranstaltung haben dem Wetter zum Trotz mit einem Totaleinsatz ein Schnippchen geschlagen. Das Programm, das sie boten, lag auf internationalem Niveau.

35 Funktionäre und Aktive hatten den Bauernhof Gundendorfer vulgo Bauer in Thurnsdorf im abgelegenen „Stadtteil“ Thurnsdorf zu einer Veranstaltungsarena umfunktionierte. Die groß angelegte Wagenhütte war im bäuerlichen Stil zu einer Festhalle verwandelt und die Garagen ebenso stilecht zu einer Bar und einem Kaffeehaus dekoriert. Ein Grill- und ein Bierpavillon rundete das Bild auf dem Bauernhof ab.

Das Programm, das der Veranstalter geboten hatte, war für alt und jung zugeschnitten. War der Freitag dem jüngeren Publikum vorbehalten – die Melody Strings zogen wieder alle Register ihres Könnens –

so galt der Samstag und Sonntag der älteren Generation. An diesen zwei Tagen spielte die südböhmische Blasmusikkapelle Budvarka aus Budweis. Die Musiker interpretierten Blasmusik par excellence. Da blieb keine Kehle und auch kein Auge trocken. Stimmung am laufenden Band. Und wann das tschechische Quartett, bestehend aus zwei Sängerinnen und zwei Sängern, „Anuschka“ und „Als Böhmen noch bei Österreich war“ anstimmten, war die Stimmung am Höhepunkt. Mit einem Festgottesdienst am Sonntag, zelebriert von Geistlichen Rat Pfarrer Erich Dangl, und einem zünftigen Frühschoppen, ging ein 3-Tage-Fest dem Ende zu.



Klang fanden die Musiker aus Südböhmen

*Pressemeldungen
 aus der Linzer
 Rundschau und
 den nÖ. Nachrichten*



ST. VALENTIN — Drei Tage lang herrschte auf dem Bauernhof Gundendorfer vulgo „Bauer in Thurnsdorf“ in St. Valentin Hochstimmung. Der Musikverein Nibelungenwerk hatte zum Sommerfest geladen und zahlreiche Besucher ließen sich dieses Fest nicht entgehen. 35 Funktionäre und Aktive hatten den Bau-

ernhof in ein Veranstaltungszentrum verwandelt, in dem tolle Sommernachtsfeste, Frühschoppen und Festgottesdienste abgehalten wurden. Im Bild die eifrigen Bemühungen von Stadtrat Lechner und Obmann Fürst, eine Besucherin des Festes zum Würstlschmaus zu überreden.

14. Aug. 84 Dämmerchoppen in Neunubring
 24. Aug. 84 Begräbnis (Feiblinger)
 8. Sept. 84 Hochzeit Jundi Waudl

- 6. Okt. 84 Baumarkt Eröffnung - Lagerhaus
- 20. Okt. 84 Baumarkt Eröffnung
- 3. Nov. 84 Musikausflug nach Retz
- 6. Nov. 84 Übergabe der Ehrenpreise für Blasmusikkapellen durch Landeshauptmann Siegfried Ludwig



Der Landeshauptmann verlieh Ehrenpreise

Am 6. November 1984 fand im Rittersaal des niederösterreichischen Landhauses eine Feierstunde anlässlich der Verleihung der Ehrenpreise des Landeshauptmannes von Niederösterreich statt.

Musikalisch wurde die Feier vom „Niederösterreichischen Querflötenquartett“ umrahmt. Landesverbandsobmann Prof. Josef Leeb konnte zu der Feierstunde Landeshauptmann Hofrat Mag. Siegfried Ludwig und Landeshauptmannstellvertreter OSR Leopold Grünzweig begrüßen und hieß die Vertreter der

30 zu ehrenden Musikkapellen — viele waren in Begleitung der Bürgermeister ihrer Heimatgemeinden gekommen — herzlich willkommen.

Landeskapellmeister Prof. Anton Kornherr strich die Bedeutung des Wertungsspieles hervor und wies darauf hin, daß die Anforderungen, welche an die einzelnen Musikkapellen

gestellt würden, ständig gestiegen sind.

Landeshauptmann Ludwig wies in seiner Festansprache darauf hin, daß diese Ehrung, zu der er Kapellmeister und Obmänner sowie Bürgermeister herzlich begrüßte, einen Qualitätsbeweis darstelle, auf den alle stolz sein könnten, und daß diese Auszeichnung für die musikalischen Leiter ein Ansporn für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft sein sollten.

Aus den Händen des Landeshauptmannes konnten folgende Musikvereine Ehrenpräsenten empfangen: in Bronze: MV Biberbach (Kpm. Franz Seirlehner), MV Gramatneusiedl (Kpm. Josef Sramek), MV Hirtenberg (Kpm. Bernhard Lindmayer), MV Kreuzstetten (Kpm. Josef Meißl), MV Kürnberg (Kpm. Johann Rudelsdorfer), MV Lackenhof am Ötscher (Kpm. Ernest Egger), Weinviertler Hauerkapelle Mailberg (Kpm. Adolf Bayer), Jugendkapelle der Musikschule Pottschach (Kpm. Ernst Gersthofer), Blasorchester der Musikschule St. Veit an der Gölsen (Kpm. Josef Lampl), Jugendkapelle Schwechat (Kpm. Erwin Coudek), MV Texing (Kpm. Leopold Dollfuß); in Silber: MV Gänserndorf (Kpm. Franz Kastner), MV Göllersdorf (Kpm. Franz Grobauer), MV Grafenbach (Kpm. Karl Jeitler), Werkskapelle der Firma Heid/Stockerau (Kpm. Prof.

Nikodem Schinol), MV Jedenspeigen-Sierndorf (Kpm. Ferdinand Seebauer), MV Poysdorf (Kpm. Franz Kleibl), MV der Gewerkschaft der Eisenbahner St. Pölten (Kpm. Walter Petsch), Werkskapelle der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin (Kpm. Kurt Kleinbauer), Blasmusikkapelle Tulln (Kpm. Peter Höckner), MV „Lyra“ Wiener Neudorf (Kpm. Franz Freudensprung), Jugendkapelle Wilhelmsburg (Kpm. MDir. Willi Witschek); in Gold: Trachtenkapelle Dürnstein an der Donau (Kpm. Gerhard Fleißner), Blasorchester der Musikschule Gresten (Kpm. Ewald Pinter), MV Neunkirchen (Kpm. Leopold Ramser), MV Stadt Pöchlarn (Kpm. MDir. Prof. Gerhart Banco), Jugendkapelle Staatz und Umgebung (Kpm. Herbert Frühwirt), Jugendkapelle der Waidenbachtaler Heimatkapelle (Kpm. Peter Hofstetter), Trachtenkapelle Wartmannstetten (Kpm. Ing. Walter Wagner), MV „Schwarzataler“ Wimpassing (Kpm. MDir. Prof. Otto Schwarz).

*Bericht in der
Blasmusikzeitung*

Dez. 1984

9. Nov. 84 Filmabend über
Spanien

10. Nov. 84 Hochzeit (Jreiter)

11. Nov. 84 Faschingsbeginn
um 11.11

16. Nov. 84 Valentin aktiv

16.-18. Nov. 84 Besuch einer Dele-
gation aus Benicasim
Spanien

2. Dez. 84 Wertungsspiel in Stadt Haag

14. Dez. 84 Begräbnis

Dez. 84 Neue Sommertracht für den Musikverein
wird angeschafft



ST. VALENTIN (fk). – Mit der Silbernen Dirigentennadel ausgezeichnet wurde Kapellmeister Kleinbauer von der Ni-Werkskapelle St. Valentin. Der Klangkörper erreichte bei Bezirkswertungsspielen sechsmal en suite einen ersten Rang mit Auszeichnung. Der Musikverein Nibelungenwerk ist im kulturellen Bereich stark engagiert und pflegt jährlich einen emsigen Kontakt mit Kulturvereinen des Auslandes.

N.Ö. Nachrichten, 28. Nov. 84



21. Dez. 84 Weihnachtskonzert im Niwerk

21. Dez. 84 Weihnachtsfeier des Musik

24. Dez. 84 Turnblasen



Martina Freilinger beim Konzert
der Musikschule im Dezember 84

28. Dez. 84 Beisetzungs von Johann Draxler



Du liebes treues Menschenherz,
nun hast Du aufgehört zu schlagen.
Du hattest viel Kummer und Leid
mit unendlicher Geduld ertragen.
In unseren Herzen wirst Du immer bei uns bleiben,
bis auch für uns kommt das große Scheiden.
Wir können nicht mehr Dank Dir sagen
für alle Deine Liebe, Fürsorge und Plagen.
Aber es gibt ein Wiedersehen,
wenn wir vor dem Allmächtigen stehen.



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Johann Draxler

Ehrenobmann des Musikvereines
Nibelungenwerk

welcher durch den Willen des Allmächtigen
am Sonntag, dem 23. Dezember 1984,
nach langem, schwerem Leiden, versehen
mit den heiligen Sakramenten, im 63. Le-
bensjahre zu sich gerufen wurde.

Bestattung Stockinger, St. Valentin
Druck: hans*-St. Valentin

29. Dez. 84 Beisetzungs (Fr. Spangl)

Stand: 35 Musiker (3 Musikerinnen)
Ausrückungen: 43

1985

27. Jänn. 85 Bischofsmesse in Linz

ST. VALENTIN-ENNSDORF

Musik in St. Valentin

Ni-Werks-Musiker sind schon Seriensieger!

Auf ein recht erfolgreiches Vereinsjahr können die Musiker des Musikvereines der Steyr-Daimler-Puch AG in St. Valentin zurückblicken. Sie waren bereits zum siebten Mal Sieger im Konzertwertungsspiel des nö. Blasmusikverbandes geworden.



Mit klingendem Spiel erfolgreich: Die Ni-Werks-Kapelle St. Valentin.

Bericht in der Linzer Rundschau
1. Febr. 1985

1. Febr. 85

Generalversammlung:

Obmann: Helmut Fürst, Franz
Preslmayr

Schriftführer: Helmut Kechner,
Ferdinand Kechner

Kassier: Engelb. Schweighofer, Klaus
Rainold

Kassakontrolle: Norbert Mayer,
Franz Kechner sen.,
Felix Reiter

Sektionsleiter: Peter Rutenstock, Herbert Kechner, Franz
Kechner jun.,

Archivar: Franz Waudl, Adolf Leopoldsdorfer, Helmut
Schneider

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Perod

Wieviel Verständnis ihre Familien für das musikalische Hobby der Musiker haben müssen, zeigt die Bilanz des Vereines. Insgesamt waren die Musiker im abgelaufenen Jahr mehr 100mal zusammengekommen, gaben 14 Konzerte und 50 Proben absolviert und eine erfolgreiche Konzertreise nach Spanien durchgeführt. Die Ni-Werks-Musik zählt derzeit 36 ausübende Musiker und zwei fesche Marketenderinnen. Sie konnten beim Konzertwertungsspiel des niederösterreichischen Blasmusikverbandes in Stadt Haag im Vorjahr zum siebten Mal in ununterbrochener Reihenfolge den ersten Rang mit Auszeichnung erringen. Besonders stolz aber ist Kapellmeister Kurt Kleinbauer mit seinen Musikern über die ehrenvolle Aufgabe, die der Kapelle bei Jubiläum der Don-Bosco-Pfarrkirche in Linz zuteil wurde. Sie gestalteten den musikalischen Teil der von Bischof Maximilian Aichern zelebrierten Eucharistiefeier.

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung wurde allen Funktionären — vorneweg Obmann Helmut Fürst und Kassier Engelbert Schweighofer — wieder das Vertrauen ausgesprochen.

17. Febr. 85 Faschingsumzug in St. Valentin

23. Febr. 85 Musikspaschas

März 85 Besuch der Folklo-
regruppe
El Cremaller aus
Spanien



Der Bürgermeister der spanischen Stadt BENICASIM in St. Valentin

Auf Grund der kulturellen Kontakte der Nibelungen-Werksmusik mit einer spanischen Folkloregruppe kam es zu einem inoffiziellen Besuch des Bürgermeisters aus der spanischen Urlaubsstadt Benicasim. Bürgermeister Manfred Mießner und Vizebürgermeister Johann Lischka begrüßten die Gäste im Gemeindeamt, wobei sich die spanischen Gäste ins Gästebuch eintrugen.

Gäste aus Spanien in St. Valentin

Die freundschaftlichen Bande des MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin mit der Folkloregruppe „El Cremaller Benicasim“ (Castellon in Spanien) bestehen seit dem Jahre 1981. Das Freundschaftstreffen fand kürzlich in St. Valentin statt, wo die Gäste von den Obmännern H. Fürst und F. Preslmayr sowie O. L. P. Ruttenstock mit klingendem Spiel unter Leitung von Kapellmeister K. Kleinbauer begrüßt wurden. Auf dem Programm stand ein Empfang im Rathaus durch Bürgermeister M. Miener, eine Rundfahrt durch das nö. Voralpenland, ein Begrüßungsabend im Gasthof Rogl sowie zwei gemütliche Unterhaltungsabende, bei denen sich Gelegenheit bot, die bestehende Freundschaft noch weiter auszubauen.

15. März 85 Begräbnis von Bürgermeister i.R. Walter Heraut



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Walter Heraut

Bürgermeister in Ruhe
und Ehrenbürger der
Stadtgemeinde St. Valentin

Inhaber des Silbernen Ehrenzeichens
f. Verdienste um d. Republik Österreich.
Das Goldene Ehrenzeichen für Ver-
dienste um das Bundesland NÖ.
Die Goldene Ehrennadel der
Stadtgemeinde St. Valentin.

welcher am 11. März 1985, nach langem,
schwerem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden, versehen mit den Tröstungen des
hl. Krankensakramentes, im 61. Lebensjahr
in die ewige Heimat abberufen wurde.

Bestattung Stockinger, St. Valentin
Druck: hans* - St. Valentin



Abschied von Walter Heraut

Von Krankheit gezeichnet wurde der St. Valentiner Altbürger-
meister Walter Heraut doch zu plötzlich, zu früh von dieser
Welt abberufen. Tiefe Trauer zeichnete die Gesichter der Ange-
hörigen und politischen Partner aller Parteien, die dem Be-
gräbnis des Verstorbenen beiwohnten. Walter Heraut, Ehren-
bürger der Stadt St. Valentin und vielfach ausgezeichnet, galt
als umsichtiger Kommunalpolitiker, dem stets ein ehrendes
Andenken bewahrt werden wird.

Foto: Köpf



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Frau

Amalia Fuchsluger

welche am Dienstag, dem 26. März
1985 um 1.20 Uhr nach langem,
schwerem, mit großer Geduld ertrage-
nem Leiden, im 76. Lebensjahr für im-
mer von uns gegangen ist.

Bestattung Stockinger, St. Valentin
Druck hans* - St. Valentin

*Ihr Leben Gott und uns
geweiht,
War Edeltun und Lieb' und
Güte
O, daß auch jetzt im
Trennungsleid
Ihr Muttersegen uns behüte!*

28. März 85 Begräbnis von Fr. Amalia Fuchsluger

20. Apr. 85 Dankskonzert im Kulturhaus bei dem unser Schweizer Freund Josef Stephani, die Musiker Fritz Kleinbauer und Martina Freilinger ausgezeichnet wurden.

Josef Stephani aus
Selzach - Schweiz



Werksmusikverein zeichnet einen Schweizer Gast aus

ST. VALENTIN. – Viele Musiker und Musikbegeisterte folgten der Einladung des Musikvereines der Steyr-Daimler-Puch AG (Nibelungenwerk) St. Valentin zu dessen Konzert unter dem Motto „Frühjahrsparade“ im Kulturhaus St. Valentin. Das von Kapellmeister Kurt Kleinbauer gut einstudierte Programm umfaßte zahlreiche Stücke.

Durch das Programm führte Emmerich Böhm. Eine Reihe von Delegationen befreundeter Blasmusikkapellen aus Österreich und der Schweiz bewie-

sen mit ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zum Veranstalter und dem Dirigenten. Kapellmeister Kurt Kleinbauer zeichnete Josef Stephani aus Selzach/Schweiz für seine Verdienste um die Blasmusik und Fritz Kleinbauer mit der großen Stadtmedaille von St. Valentin in Silber aus. Geehrt wurde auch das jüngste Mitglied der Kapelle, die erst elfjährige Martina Freilinger, die beim Landesmusik-Jugendwettbewerb für Trompete den 2. Preis erringen konnte.

Pressemeldung aus den
Nö. Nachrichten vom
8. Mai 1985

29. April 85 Marschkonzert in Reus

30. April 85 Marschkonzert in Herzogsdorf

1. Mai 85 Marschkonzert in Laugenbrunn - St. Valentin

1. Mai 85 Kundgebung im Arbeiterheim anwesend war
Finanzminister Franz Vranitzky

NÖN

Woche Nr. 19/1985

MOSTVIERTEL



ST. VALENTIN. – „Gemma Vranitzkyschauen“, war die Devise der Sozialisten am 1. Mai in St. Valentin. Durch das Schlechtwetter mußte der groß angekündigte Maiaufmarsch in das Volkshaus verlegt werden. Der Finanzminister machte in St. Valentin eine sehr gute Figur und genoß uneingeschränkt das volle Vertrauen. Als der Finanzminister nach den Begrüßungsworten des Bezirksobmanns Gerhard Hiesberger und Bgm. Mießner das Rednerpult betrat, erhob sich frenetischer Beifall. Bei seinem Vortrag hätte man die berühmte Stecknadel fallen gehört.

11. Mai 85 Birchofenpflug in Laugenhart

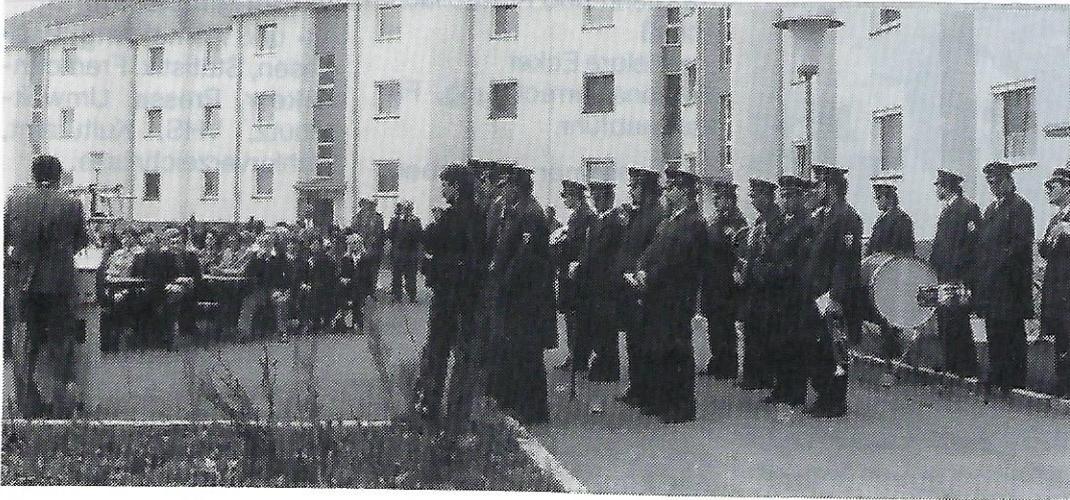


2. Juni 85 Erstkommunion

6. Juni 85 Fronleichnam

19. Juni 85 Begräbnis (Koppler)

22. Juni 85 Schlüsselübergabe - Wohnhausanlage in Herzoprad



8. Juli 85 Geburtstagsständchen für Sup. Neubauer in Steyr (70 J.)
 19. Juli 85 Fußballturnier St. Pantaleon - MV Steyr Daimler Puch AG.
 2.-4. Aug. 85 Sommerfest



Berichte aus den
 NÖ. Nachrichten ...

... und der Linzer Rundschau

ST. VALENTIN. - Stimmung und Unterhaltung waren Trumpf bei der Veranstaltung der Ni-Wirks-Blasmusikkapelle auf der Hazienda Bauer zu Thurnsdorf. Die Melody Strings, Feedback sorgten für die nötige Stimmung am Freitag, während Samstag und Sonntag die Salzburger Musikanten mit Sängerin Annemarie aufspielten. Bei einer Tombola wurden wertvolle Preise verlost, unter anderem ein Puch-Fahrrad. Vor dem großen Frühschoppen zelebrierte Geistlicher Rat Pfarrer Dangl die Feldmesse. Obmann Fürst und Spaßmacher vom Dienst, Ruttenstock, zählten zu den Arbeitsbienen des Vereines.



Gute Laune — trotz Regens

ST. VALENTIN. So leicht gab der Musikverein der Steyr-Daimler-Puch AG nicht auf, als es darum ging, trotz Regens das traditionelle Sommerfest in Thurnsdorf zu veranstalten. Organisationsleiter Peter Ruttenstock und Herbert Lechner sowie der verantwortliche Obmann Helmut Fürst plädierten für: Durchführen — die gute Laune der Gäste gab ihnen recht. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt der Jugendförderung zu. Am Samstag und am Sonntag wurde ein Fahrrad verlost. Im Herbst begeht übrigens der Musikverein sein 35jähriges Gründungsjubiläum.

- Aug. 85 Dämmerhappen in Neuwörting
 7. Sept. 85 Begräbnis (Reichhart)
 28. Sept. 85 Clubhausöffnung der Asphaltmützen in
 Herzograd
 12. u. 13. Okt. 85 Musikausflug nach St. Johann / Pongau
 1. Dez. 85 Wertungsspiel
 12. Dez. 85 Weihnachtsfeier der Musik
 15. Dez. 85 Christkindlmarkt St. Valentin
 20. Dez. 85 Weihnachtskundgebung im Stiwert
 24. Dez. 85 Turmblasen

Ausgetreten sind: Johann Fritzer, Andrea Fritzer

Neu eingetreten sind: Brigitte Obersaigner, Silvia
 Nöbauer, ~~Friedrich Letner~~, Erwin Einriedler, Fritz
 Kleinbauer, Leopold Renner jun., Willi Luckeneder,
 Jun Duo, Josef Klammer, Klaus Hemmerbichler,
 Christian Fiese

Stand: 43 Musiker (5 Musikerinnen)
 Ausrückungen: 28

1986

24. Jän. 86 Generalversammlung:
Obmann: Helmut Fürst, Franz Preslmayr
Schriftführer: Helmut Lechner, Gerhard Lechner
Kassier: Euglob. Schweighofer, Klaus Reindl
Kassakontrolle: Norbert Mayer, Franz Lechner sen.,
Felix Reiter
Sektionsleiter: Herbert Lechner, Franz Lechner sen.,
Peter Rutenstock
Archivar: Franz Wandl, Adolf Leopoldsecker,
Franz Lechner jun.,
Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod

2. Febr. 86 Don Boschofest in Linz
15. Febr. 86 Musikerpschmas
14. März 86 Generalversammlung der SPÖ
21. März 86 Begräbnis (Auperer)
22. März 86 Frühjahrskonzert im Kulturhaus

Konzert zum Frühjahrsbeginn

ST. VALENTIN. — Zahlreiche Zuhörer konnte der MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin zum traditionellen Frühjahrskonzert im Kulturhaus St. Valentin willkommen heißen. Nach der Begrüßung durch den Obmann Helmut Fürst brachte Kapellmeister-Stellvertreter Rudolf Porod, der in dankenswerter Weise für den plötzlich erkrankten Kapellmeister Kurt Kleinbauer eingesprungen war, ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör.

Eingeleitet wurde das Konzert gemäß dem Motto: „Frühjahrsparade“ mit einer gleichnamigen Melodienfolge von Robert Stolz in einer Bearbeitung des Militärkapellmeisters Anton Solfelner; es folgte die moderne Ouvertüre „Modern Time“ von W. Lange, weiters die Fantasie „Das Tor zum Süden“ v. D. Herborg, „Die Perlen“, eine Konzertpolka für 4 Trompeten mit den Solisten Preslmayr, Schott, Halbmayr und Ono, der Konzertwalzer „Die Geheimnisse der Etsch“ von Carena und als Höhepunkt eine moder-

ne anspruchsvolle Komposition „Choral and Rock Out“ von T. Huggens, das Schlagzeugsolo spielte Klaus Reindl.

Im zweiten Abschnitt kamen noch die Kompositionen „Dancing Party“, „Südwind“, „La Tromba Espagnola“ und „Böhmsky Polka“ zum Vortrag. Den Abschluß bildete das Medley „Glenn Miller-Parade“ von R. Seifert mit dem berühmten „In the mood“, das beim Publikum großen Anklang fand. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Emerich Böhm.

Da Kapellm. Kurt Kleinbauer plötzlich erkrankte, leitete Rudolf Porod sehr gekonnt das Frühjahrskonzert.

Kapellm. v. v.
Rudolf Porod



- April 86 Firmung in Laugenhart
 29. Apr. 86 Marschmusik in Herzograd
 30. Apr. 86 Fackelzug in Haag
 30. Apr. 86 Begräbnis in St. Pantaleon
 1. Mai 86 Maikundgebung in St. Valentin
 3. Mai 86 Ehrungen - Gewerkschaft der Eisenbahner
 18. Mai 86 Frühschoppen - Sportplatz Laugenhart
 25. Mai 86 Erntedankfest
 25. Mai 86 Frühschoppen - Sportplatz Herzograd
 26. Mai 86 Platzkonzert - Bundlichstrasse
 2. Juni 86 Platzkonzert - Neubaustrasse
 2. Juni 86 Geburtstagsständchen (Fr. Deuk)
 9. Juni 86 Platzkonzert vor dem 25er Block
 21. Juni 86 Hochzeitsständchen Klaus Rainold
 22. Juni 86 Frühschoppen - Zeltfest St. Valentin
 11.-23. Juli 86 Konzertreise nach Frankreich - Besuche von
 Bayeux, St. Paul, Illiers L'Éveque, St. Valentin und Evreux



St. Paul, in der Nähe der
 Invasionsküste

**Steyr-Daimler-Puch St. Valentin
 reiste nach Frankreich**

Der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin absolvierte kürzlich eine Konzertreise nach Frankreich. Mit Konzerten in St. Paul bei Bayeux sowie St. Valentin in der Nähe der Stadt Bourges in Mittelfrankreich konnten die Musiker unter Kapellmeister Kurt Kleinbauer die Herzen der gastfreundlichen Franzosen im Sturm erobern. Das nächste Ziel war Illiers-L'Éveque, 30 km südlich von Evreux. Von dieser Stadt kam die Einladung an den Musikverein, beim traditionellen Fest der Majorettes mitzuwirken. Weiters wurde der Kapelle die Ehre zuteil, am französischen Nationalfeiertag bei der großen Militärparade in Evreux den musikalischen Teil bestreiten zu können. Mit einem dreitägigen Aufenthalt in Paris ging diese unvergeßliche Reise zu Ende.

Konzertreise des MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin nach Frankreich

Der MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin absolvierte kürzlich unter Leitung der Obmänner Helmut Fürst und Franz Preslmayr sowie Kapellmeister Kurt Kleinbauer eine Konzertreise nach Frankreich. Erste Station war die Stadt Evreux, Hauptstadt des Dep. Eure, ca. 100 km nordwestlich von Paris. Dort fand nach einem festlichen Mittagessen ein kurzes Platzkonzert statt. Es folgte der Besuch eines deutschen Soldatenfriedhofes bei Lisieux, wo am Grab eines gefallenen St. Valentiner Soldaten ein Kranz niedergelegt wurde. Weiter ging es dann zur Kanalküste in der Nähe der Stadt Bayeux, dort konnte man unter anderem den künstlichen Hafen bewundern, den die Alliierten bei der Invasion im Jahr 1944 anlegten. Im Zielort St. Paul bei Bayeux gab es dann einen herzlichen Empfang durch die Ortsbewohner und abends im vollbesetzten Saal ein mit viel Beifall aufgenommenes Konzert- bzw. Tanzprogramm.

Die Reiseroute führte in der Folge über Le Mans und Tours und die Besichtigung des Schlosses Chenonceaux an der Cher nach St. Valentin in der Nähe der Stadt Bourges in Mittelfrankreich. Die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft, mit denen dort alle Reisetilnehmer aufgenommen wurden, waren bei-

spielslos. Auch hier wurde das von Kapellmeister Kurt Kleinbauer zusammengestellte Konzert- und Tanzprogramm mit großer Begeisterung durch das zahlreiche Publikum aufgenommen, Geschenke wurden ausgetauscht, insbesondere der von Obmann Helmut Fürst überreichte, aus Holz geschnitzte „St. Valentin“ löste bei den Gastgebern große Freude aus. Am Folgetag war ein Empfang im Rathaus, bei dem der Bürgermeister vor der versammelten Gemeindevertretung die Absicht bekundete, mit der Stadt St. Valentin/NÖ eine Partnerschaft einzugehen.

Das nächste Ziel war Illiers-L'Eveque, ca. 30 km südlich von Evreux. Von dieser Stadt kam die Einladung an den Musikverein, beim traditionellen Fest der Majorettes mitzuwirken. Gleichzeitig wurde der Kapelle die Ehre zuteil, am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, bei der großen Militärparade in Evreux den musikalischen Teil bestreiten zu können.

Beim anschließenden Empfang im Rathaus wurden Obmann Helmut Fürst, Kapellmeister Kurt Kleinbauer und Organisator Leopold Renner mit der großen Medaille der Stadt Evreux für besondere Verdienste ausgezeichnet. Am Abend bot der Klangkörper für die Zuhörer im überfüllten Festsaal von Illiers-L'Eveque ein Musikprogramm, das alle begeisterte. Dank der französischen Dolmetscherin Frau Suppé, der auch die Organisation oblag, konnten die sprachlichen Barrieren bestens überwunden werden. Musikkamerad Leopold Renner sen. erhielt für seine erfolgreiche Tätigkeit als Vermittler österreichischer Blasmusikkapellen nach Frankreich während der vergangenen 25 Jahre eine große Goldmedaille überreicht.

Zum Abschluß der Reise fuhr man zu einem dreitägigen unvergeßlichen Aufenthalt nach Paris, ehe die Heimreise voller Eindrücke angetreten wurde.



Aug. 86 Sommerfest der Musik

30. u. 31. Aug. 86 Musikausflug nach Kefermarkt - Waldhausen und Aigen-Schlögel

19. Sept. 86 Marschband - Neueröffnung

20. Sept. 86 Dia Abend über die Konzertreise u. Frankreich

29. Sept. 86 Plotskonzert in Viehdorf
 11. Okt. 86 Tag der Blasmusik
 18. Okt. 86 Tag der offenen Tür im Bauhof St. Valentin
 18. Okt. 86 Geburtstagsständchen (Neurubring)
 19. Okt. 86 Spatenstichfeier - Schule Laugenhart
 19. Okt. 86 Spatenstichfeier - Wohnhausanlage in Herzograd
 29. Nov. 86 Begräbnis (Penz)
 29. Nov. 86 Herbstkonzert
 30. Nov. 86 Wertungsspiel Haag
 5. Dez. 86 Diaabend - Herbstkonzert
 7. Dez. 86 Weihnachtsmarkt - Forsterplatz
 13. Dez. 86 Weihnachtsfeier der Musik
 19. Dez. 86 Weihnachtskundgebung im Werk
 24. Dez. 86 Turmblasen

Ausgetreten sind: Eumerich John, Gottfried Lettner,
 Fritz Kleinbauer, Harald Fritzner, Willi Luckeneder,
 Franz Oberklammer, Josef Klammer, Klaus Henne-
 bichler, Christian Fiere, Brigitte Oberaigner, Silvia
 Wöbauer

Eingetreten sind: Ulrike Mitterlechner, Johann Wausa

Stand: 35 Musiker (4 Musikerinnen)

Austrückungen: 40

1987

3. Febr. 87 Generalversammlung:
Obmann: Helmut Fürst, Franz Preslmayr
Schriftführer: Maspit Auer, Helmut Lechner
Kassier: Eugell. Schweighofer, Klaus Raindl
Kassakontrolle: Norbert Mayer, Franz Lechner sen.,
Felix Reiter
Sektionsleiter: Norbert Mayer, Franz Lechner sen.,
Gerhard Lechner, Peter Cerpujak
Archivar: Franz Wandl, Adolf Leopoldeder,
Franz Lechner jun.
Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Perod

20. Febr. 87 Gschwas

1. März 87 Geburtstagsständchen Fr. Renner

14. März 87 Frühlingskonzert

Nr. 13 / 26. März 1987

Musikverein Ni-Werk bot anspruchsvolles Programm

ST. VALENTIN. — Mit einem anspruchsvollen Konzert wartete der Musikverein Nibelungenwerk kürzlich im Kulturhaus auf. Kapellmeister Kurt Kleinbauer stellte an seine Musiker hohe Anforderungen, die sie auch erfüllen konnten.

Viel Beifall ernteten Ferdinand und Andreas Halbmayr, Manfred Schott und Martina Freilinger mit einem schwungvollen Trompetensolo. Weitere Programmpunkte waren die Ouvertüre „Festtagsklänge“ von A. Grundacker, „Auf Ferienreise“, eine Polka schnell von Josef Strauß, der Konzertwalzer „Weaner Madl“ von C.M. Ziehrer, weiters Melodien aus dem Musical „Jesus Christ

Superstar“ von A.L. Webber, „Dancing Party“ und eine Uraufführung des Marsches „Grüß aus Bischofstetten“ des anwesenden Komponisten Franz Renz.

Durch das Programm führte Emmerich Böhm. Die Gestaltung des Bühnenbildes besorgte das Ehepaar Freilinger.

Berichte vom
Frühlingskonzert
in den NÖN

Applaus für Trompetensolo

ST. VALENTIN. — Vor kurzem veranstaltete der Musikverein der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin im Kulturhaus trotz des winterlichen Wetters sein schon zur Tradition gewordenes Frühjahrskonzert. Kapellmeister Kurt Kleinbauer gestaltete mit seinen Musikern ein abwechslungsreiches Konzert, bei dem an das Können der Musiker hohe Anforderungen gestellt wurden. Viel Beifall ernteten Ferdinand und Andreas Halbmayr, Manfred Schott und Martina Freilinger mit dem schwungvollen Trompetensolo im modernen Sound „Südwind“ bzw. in der schottischen Volksweise „Amazing Grace“. Weitere Programmpunkte waren die Ouvertüre „Festtagsklänge“ v. a. Grundacker, „Auf Ferienreise“ eine Polka schnell v. Josef Strauß, der Konzertwalzer „Weaner Madl“ v. C. M. Ziehrer, weiters Melodien aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ v. A. L. Webber, „Dancing Party“ eine moderne Tanzfantasie v. H. Hartwig und eine Uraufführung des Marsches „Grüß aus Bischofstetten“ des anwesenden Komponisten Franz Renz. Durch das Programm führte wieder Musikkamerad Emmerich Böhm, der durch seine einfühlsamen Worte wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug. Die grafische Gestaltung des Bühnen-

bildes, sowie der Programme und Plakate hatte Silvia Freilinger, unterstützt von ihrem Gatten, in dankenswerter Weise übernommen.

und der
Steyrer Zeitung

3. Apr. 87 SPÖ Parteiversammlung
 30. Apr. 87 Marchkonzert - Herzograd
 1. Mai 87 Aufmarsch in St. Valentin
 1. Mai 87 Marchkonzert - Duriha Radtour
 17. Mai 87 Entkommunion
 20. Mai 87 Stadthalle Ems (Generalprobe)
 26. Mai 87 Begräbnis Linz
 30. Mai 87 Geburtstagsständchen - Erich Kollmann
 30. Mai 87 Marchkonzert u. Mousterkonzert in Ems
 20. Juni 87 Frühschoppen - Nibelungenplatzfest
 21. Juni 87 Sommerzug
 5. Juli 87 Marchmusikwettbewerb
 Juli 87 Fronleichnam



- Juli 87 Jubiläum - Pfarre Langenlois
 11. Juli 87 Hochzeit von Heinz Unterwiesing
 31. Juli - 2. Aug. 87 Sommerfest (letztes mal bei Fam. Funtendorfer)

14. Aug. 87 Dämmerchoppen - Neunubring

21.-24. Aug. 87 Besuch aus St. Valentin - Frankreich



St. Valentin strebt Partnerschaft mit Saint-Valentin an

„Musik ist eine Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden. Da spricht Seele zu Seele.“ Diesen Eindruck vermittelte der Musikverein von Steyr-Daimler-Puch AG im Vorjahr anlässlich eines Frankreichbesuches, der u. a. nach Saint-Valentin führte. Mit einem auserlesenen Konzert eroberte der Klangkörper die Herzen der Franzosen. Vor wenigen Tagen waren 50 Bewohner von Saint-Valentin, Frankreich, mit ihrem charmanten Bürgermeister Gäste der Ni-Werks-Blasmusikkapelle.

Zwischen den beiden Bürgermeistern kam es nach einem offiziellen Empfang, der sehr herzlich war, zu einem Meinungsaustausch, der in dem Bestreben gipfelte, eine Partnerschaft einzugehen.

12. Sept. 87 EBG Neueröffnung

3. Okt. 87 Musikausflug - Lurprotte - Stübing



10. Okt. 87 Tag d. offenen Tür - Gemeinde St. Valentin

11. Nov. 87 Ehrung durch Landeshauptmann S. Ludwig für
 9mal 1. Rang mit Auszeichnung bei der Kon-
 zertwertung

3350 Stadt Haag
 Sparkassestraße 3
 Tel. (07434) 2248

NIEDERÖSTERREICH

Ehrenpreisverleihung durch LH Ludwig

Am 11. November fand im Großen Sitzungssaal des niederösterreichischen Landhauses die Verleihung der Ehrenpreise des Landeshauptmannes von Niederösterreich an diejenigen Kapellen statt, welche bei Konzertwertungsspielen in ununterbrochener Reihenfolge drei-, sechs-, neun- oder gar zwölfmal einen ausgezeichneten Erfolg erringen konnten.

Hofrat Mag. Siegfried Ludwig konnte die Auszeichnungen in den Stufen Bronze, Silber, Gold und Sonderklasse an nachstehende Musikkapellen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes überreichen (in Klammer die Namen der jeweiligen Kapellmeister):

In Bronze: Musikschule Deutsch-Wagram (Josef Ratheiser), Jugendkapelle Dobersberg (Wilhelm Prinz jun.), Falkenstein (Josef Pesau), Flatz (Gottfried Ullreich), Gaweinstal und Umgebung (Johann Nagl), Göttlesbrunn-Arbesthal (Gerald Taborsky), Hardegg (Emmerich Habinger),

In Gold: Göllersdorf (Franz Grobauer), Grafenbach (Johann Jeitler), Jedenspeigen-Sierndorf (Ferdinand Seebauer), Poysdorf (Franz Kleibl), MV Gewerkschaft der Eisenbahner St. Pölten (Walter Petsch), MV „Steyr-Daimler-Puch AG“ St. Valentin (Kurt Kleinbauer), Tulln (Peter Höckner), Lyra Wiener Neudorf (Franz Freudensprung), Jugendkapelle Wilhelmsburg (MDir. Willi Wiltschek).

27. Nov. 87 TOTAL Tankstelle
 Neueröffnung

28. Nov. 87 Herbstkonzert -
 mit Ehrung
 von Alois
 Fuchsluger

Kapellen-Mitbegründer wurde besonders geehrt

ST. VALENTIN. - Kürzlich stand Alois Fuchsluger, Mitbegründer der Werkskapelle Nibelungenwerk und Ehrenobmann im Mittelpunkt einer Vereinherrung. Er trat als aktiver Musiker aus Gesundheitsgründen zurück. Er war länger als 62 Jahre mit der Musik beschäftigt.

In den Schuljahren nahm der talentierte Schüler Alois Fuchsluger Violinunterricht. 1925, damals 14jährig, holte ihn Direktor Willi Gutenbrunner, Kapellmeister der Trachtenkapelle All-

hartsberg, als Schüler für Tenorhorn und Posaune. Nach der Ausbildung war er bis zum Kriegsende als Musiker tätig.

1950 war Alois Fuchsluger einer der Mitbegründer der Ni-Werkskapelle, wo er bis vor kurzem noch als aktiver Musiker tätig war. Er übte bei diesem Klangkörper verschiedene Funktionen aus und wurde mehrmals von verschiedenen Körperschaften und Institutionen dekoriert und ausgezeichnet.

Ehrungen beim Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Kapellmeister Kurt Kleinbauer für besondere Verdienste um die Stadtgemeinde St. Valentin und für langjährige erfolgreiche Tätigkeit als Kapellmeister des Musikvereines Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin die Ehrennadel in Gold von Bürgermeister Manfred Miessner und Kulturreferent Berthold Mittendorfer verliehen. Ehrenobmann Alois Fuchsluger und Adolf Leopoldseder, die seit der Gründung des Musikvereines im Jahre 1950 aktiv dem Verein angehören und verschiedene Funktionen ausübten, erhielten ebenfalls für ihren vorbildlichen Einsatz das goldene Ehrenzeichen.



Alois Fuchsluger von der Ni-Werkskapelle wurde geehrt.



Der Musikverein St. Valentin erhielt bei seinem Konzert viel Applaus.

Foto: Fuchs

Konzert bot für jeden etwas

ST. VALENTIN. — Vergangenen Samstag hatte der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin zu seinem traditionellen Herbstkonzert geladen. Eine idyllische Herbstlandschaft wurde in Form einer Dekoration in den Saal gezaubert, für die Diplomgrafiker Freilinger verantwortlich gezeichnet hatte. Die Musikwahl des Klangkörpers ließ nichts zu wünschen übrig. Es wurde für jeden etwas geboten. Mit der Festfanfare von Hans Handl begann der musikalische Reigen, er setzte fort mit dem Florentiner Marsch, mehreren Ouvertüren, Kärntner Variationen und mit einem Charakterstück: „Der fidele Hammerschmied“. Nach der Pause stand vor allem die Moderne auf dem Programm: die Solisten-Parade, James Polka-Party, das Sehnsuchtsmelodie-Trompeten-Solo, der American Folk-Rock und zum Abschluß kam eine Melodienfolge im sonnigen Süden zur Aufführung. Ein volles Haus beklatschte die gelungene Veranstaltung. Durch das Programm führte Emmerich Böhm.

Bericht über das Herbstkonzert in der Steyrer Zeitung

- 29. Nov. 87 Westumpenspiel in Stadt Haag
- 13. Dez. 87 Weihnachtsmarkt - Festplatz
- 19. Dez. 87 Weihnachtsfeier MV
- 24. Dez. 87 Turmblasen

Austritte aus dem Verein: Ulrike Mitterlehner, Helmut Schneider, Reinhold Wildauer, Johann Wausch

Stand: 31 Musiker (3 Musikerinnen)

Ausrückungen: 32

1988

Jänner 88 Begräbnis (Kemperbichler)

13.-14. Febr. 88 Frankreichreise nach St. Valentin

ST. VALENTIN. – Zum Valentinstag weihte Bürgermeister Manfred Mießner mit einer Gemeindeabordnung von St. Valentin mit Vbgm. Johann Lischka, Kulturreferent Direktor Berthold Mittendorfer, GR Josef Aschauer und der Ni-Werkskapelle drei Tage auf Besuch im französischen Saint Valentin. Gegenstand des Besuches war das Kennenlernen des dortigen Valentinstages.

Gleichzeitig wurde von den Gastgebern und Gästen der Wunsch geäußert, eine Partnerschaft einzugehen. Diese Einladung wurde nun von Bgm. Manfred Mießner offiziell in Frankreich ausgesprochen. Besiegelt soll diese Partnerschaft anlässlich der Festwoche „5 Jahre Stadt St. Valentin“ im Juni werden.

Bischof Valentin gab es wirklich. Weshalb nach ihm der Valentinstag benannt wurde, darüber gibt es viele Legenden. Bischof Valentin soll im dritten Jahrhundert gelebt haben. Er soll Blumen in seinem Klostergarten abgepflückt und verschenkt haben.

Die Pfarre St. Valentin ist mit jener in Südtirol und Frankreich nicht ident – sie ist eine Passau-

er Gründung – und dennoch wird der 14. Februar weltweit als Tag der Blume gefeiert. Die Fahrt der St. Valentiner in das französische Saint Valentin war trotz einer 17stündigen Autobusfahrt ein Erlebnis. Der etwa 250 Einwohner zählende Ort Saint Valentin, etwa 250 km nördlich von Paris gelegen, gestaltete den Niederösterreichern einen herzlichen Empfang, allen voran Bgm. Pierre Rousseau. Bereits am Vortag des Valentinstages waren der ländliche Ort und dessen Häuser mit Blumen geschmückt. Den Auftakt bildete ein Valentinsball, der musikalisch von der Ni-Werksblasmusikkapelle gestaltet worden ist. Bgm. Manfred Mießner und Franzosenexperte Leopold Renner, letzterer war bereits mit 40 Blasmusikkapellen in Frankreich, wurden Ehrungen zuteil.

Der Valentinstag bildete den gesellschaftlichen Höhepunkt für die St. Valentiner Delegation. Ein Meer von Blumen zierte die Häuser. Rund 2000 Menschen tummelten sich in dem Dorf; das Geschehen gleicht einem Kirchtagestreiben bei uns. Für etwa 250 Jubelpaare, darunter zwei St. Valentiner Familien, und zwar Sigrid und Helmut Fürst sowie Norbert und Renate Ma-

yer, war der Valentinstag ein Freudentag. Sie nahmen an einem weltlichen und geistlichen Zeremoniell teil, die von einer privaten Institution und der Gemeindevertretung organisiert wurde. Die Paare wurden symbolisch getraut und bekamen Urkunden vom Bürgermeister, die von dem bekannten französischen Künstler Peynet entworfen wurden.



Eine Delegation aus St. Valentin besuchte am Valentinstag den französischen Ort Saint Valentin.

Zeitungsausschnitte über unsere Reise nach St. Valentin - Frankreich, wo der Gedanke einer Partnerschaft aufgegriffen wurde.

1. März 88

Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Klaus Rindl

Schriftführer: Auer Margit, Franz Lechner jun.,

Kassier: Eugleb. Schusselhofner, Kurt Rosenbesper

Kontrollkomitee: Norbert Mayer, Felix Reiter, Herbert Lechner

Sektionsleiter: Norbert Mayer, Eummerich Böhm,

Gerhard Lechner, Peter Cerpuzjak

Archivar: Franz Wandl, Adolf Leopoldeder, E. Einriedler

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod, Ferdinand
Halbmayer

16. Apr. 88 Hochzeit Eva Wandl

16. Apr. 88 Kirchenkonzert mit dem ungarischen Madrigalchor
aus Szombathely

Madrigalchor faszinierte

Ein vielbeachtetes Kirchenkonzert gab der ungarische Madrigalchor aus Szombathely am 16. April in der Pfarrkirche Langenhart. Erstmals bekamen die Besucher eine Gemeinschaftsproduktion von Chorgesang und Blasmusik zu Gehör, ein durchaus gelungenes Experiment. Kapellmeister Kurt Kleinbauer verstand es ausgezeichnet, die Harmonie zwischen Blasmusik und Chorgesang herzustellen. Der von Prof. Istvan Nemeth geleitete Chor brachte unter anderem Werke von Beethoven und Mozart zur Aufführung. Kapellmeister Kurt Kleinbauer: „Es war ein erhebendes Gefühl, einmal solche Art von Musik für ein Blasorchester mitzuerleben.“ Dem Musikverein STEYR-DAIMLER-PUCH AG unter Mitwirkung des Kulturreferates war es ausgezeichnet gelungen, die Bande der Freundschaft mit den ungarischen Gästen weiter zu vertiefen. Der Empfang der Gäste im klubeigenen Gebäude in Herzograd sowie das abendliche Freundschaftstreffen im Vier-Sterne-Hotel Rogl war von gegenseitiger Herzlichkeit getragen. Geschenke tauschten nach dem vielbeklatschten Konzert Katalin Czorka, die Präsidentin des berühmten Madrigalchores, mit den Gastgebern. Ein Pauschallob den Organisatoren und ein herzliches „Vergelt's Gott!“ dem Pfarrer von Langenhart, Herrn Geistlichen Rat Erich Dangel, der für dieses Konzert sein Gotteshaus zur Verfügung gestellt hatte.



29. Apr. 88 Mandlkonzert in Herzograd
30. Apr. 88 Mandlkonzert in Loupenhart
1. Mai 88 Wechruf und Maiaufmarsch
4. Mai 88 Florianifeier
15. Mai 88 Erstkommunion
15. Mai 88 Platzkonzert im fastparten - fasthaus Ebner
2. Juni 88 Fronleichnam
2. Juni 88 Sportplatz Eröffnung Herzograd
6. Juni 88 Platzkonzert in der Neubau- u. Bendikstrasse
7. Juni 88 Platzkonzert - Langenharderstrasse u. Kinderparten
Herzograd
11. Juni 88 Platzkonzert „Ein Verein stellt sich vor“ beim Stadtfest
10. Juni 88 Partnerschaftsfeier mit
Festakt
12. Juni 88 Frühstücken am
Stadtplatz



Die Partnerschaftsurkunde wird von den Offiziellen unterzeichnet.

Partnerschaft mit Ort in Frankreich geschlossen

ST. VALENTIN. – Zu einem feierlichen Chor- und Orchesterkonzert (Leitung Fritz Hinderdorfer) lud vergangenes Freitag das Kulturreferat der Stadt in das Kulturhaus. Im Mittelpunkt dieses kulturellen Ereignisses stand der Festakt: Partnerschaft mit dem französischen Ort Saint Valentin.

Im ersten Teil des Konzerts unterstrich das Linzer Kammerorchester ihr großes und ausge-

reiftes Können mit dem Konzert für zwei Trompeten von G. Torelli. Als Solisten wirkten der St. Valentiner Jun Ono und der in St. Pantaleon sesshafte Andreas Lindner. Ein wahrer musikalischer Ohrenschaus war das Konzert für Klarinette und Orchester in A-Dur, KV 622, mit der japanischen Solistin Juhiri Tanaka.

In der Pause wurde mit dem französischen Partner Saint Va-

lentin – es war zu diesem Festakt Bgm. Pierre Rousseau mit einer Gemeindedellegation erschienen – ein Partnerschaftspakt geschlossen, der in kultureller und gesellschaftlicher Hinsicht vertieft werden soll.

Nach der Pause fand mit dem Chor- und Orchesterkonzert die Veranstaltung seine Fortsetzung. Es standen Werke von J. Offenbach: „Hoffmanns Erzählungen“, O. Nicolai: aus „Lustige

Weiber von Windsor“ Arie des Fallstaff und C. Kreutzer: aus „Nachtlager von Granada“ Abendglocken auf dem Programm. Als Solisten wirkten mit: Ilse Lachowsky (Sopran), Maria Hieslmayr (Mezzosopran), Rainer Schauburger (Bariton) und Raimund Tötzl (Baß). Die mitwirkenden Chöre: Chor Chemie Linz, ASB Enns, Gesangsverein Freiheit und der ungarische Madrigalchor Szombathely.

Städtepartnerschaften

sind in Mode. Fast jede Stadt, die auf sich hält, hat eine Partnerstadt. Städtepartnerschaft könnte aber auch mehr sein als billige Propaganda um teures Geld.

Für eine Stadt in der Dritten Welt zum Beispiel könnte eine Partnerschaft konkrete Hilfe sein. Überlebenshilfe. Entwicklungshilfe. Die stände uns wohl auch besser an.

Reaktion auf die Paten-
schaft der „Alternativen“

- 18. Juni 88 Platzkonzert in Aunetten für die Kinderkreislilfe
- 18. Juni 88 Ständchen bei An. Fuchsinger in Aunetten
- 26. Juni 88 Platzkonzert und Festzug in Stockerau (40 J. Arbeiterkammer nö)
- 2. Juli 88 Hochzeit (Wachlhofen)
- 31. Juli 88 Sommerfest (Frühshoppen)
- 27. Aug. 88 Familienfest Herzogsdorf
- 28. Aug. 88 Frühshoppen
- 4. Sept. 88 Landesausstellung - Seitensteten
- 17.-25. Sept. 88 Konzertreise nach Benicasim - Spanien

Valentiner Musiker bekamen in Spanien viel Beifall

ST. VALENTIN. — Eine zweiwöchige Konzertreise führte die Musikkapelle der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin und die Tanzkapelle „Feedback“ in die Stadt Benicasim an der Azaharküste von Castellon in Spanien, wo sie unter Kapellmeister Kurt Kleinbauer und Obmann Franz Lechner sen. zum zweiten Mal am dortigen großen Musikfestival bzw. Stadtfest, das vom 17. bis 25. September mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert wurde, teilnahmen.

Mehr als 1000 Zuhörer wohnten dem Festkonzert in der Arena von Benicasim bei. Während der Festlichkeiten wurde aus der vom Verkehr gesperrten Hauptstraße ein riesiges Festgelände und estraten berühmte Tanzkapellen und Schlagersänger aus dem ganzen Land auf. Als einzige Österreicher konnte sich die Tanz-, Evergreen- und Rock'n Roll-Band „Feedback“ sehen lassen und sie bestand glänzend.

Das Blasorchester konnte eine Reihe von Konzerten geben, von denen jedes für

sich ein großer Erfolg wurde. Weiters wurden eine hl. Messe in der Stadtpfarrkirche musikalisch umrahmt und an den großen Festzügen in Benicasim und einer Stadt in der Nähe von Valencia teilgenommen.

Die Musiker und ihre Begleitpersonen hatten auch bei Ausflügen Gelegenheit, mehr von Spanien kennenzulernen: Valencia, Castellon, die Bergstadt Morella und Peniscola. Ein Fußballfreundschaftsspiel zwischen den Mitgliedern der „Grup de Dances“ und St. Valentin wurde ausgetragen und 6:1 verloren.

Ein Empfang im Rathaus beim Bürgermeister und Stadträten vervollständigte das Programm. Mit Hilfe von Theresa Ramon, einer Dolmetscherin aus der Schweiz und einiger Musiker, die etwas spanisch gelernt hatten, konnten die sprachlichen Barrieren bestens überwunden werden. Der Musikverein wurde für März 1989 zu einer neuerlichen Konzertreise nach Castellon eingeladen.

Zeitungsbericht von der
Konzertreise nach Spanien
in der Steyrer Zeitung
vom 6. Okt. 1988



Die Musiker des MV Steyr Daimler Puch AG St. Valentin vor dem Feuerwehrhaus in Zencanin

26. Nov. 88 Herbstkonzert

Musikalisches Niveau steigt

HAAG. — Als Generalprobe für die Teilnahme beim Wertungsspiel diente dem MV Steyr-Daimler-Puch A.G. St. Valentin das bereits zur Tradition gewordene Herbstkonzert im vollbesetzten Kulturhaus. Mit einem umfangreichen Programm quer durch die Blasmusikliteratur konnte Kapellmeister Kurt Kleinbauer mit seiner Musikkapelle dem interessierten Konzertbesucher bestätigen, daß das musikalische Niveau nicht nur gehalten, sondern beträchtlich angehoben werden konnte.

Erster Programmpunkt war das selten gehörte Stück „Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“ von Cuno Graf von Moltke. Es folgte das Selbstwahlstück „Choral and Rock out“ von Ted Huggens und „Die beiden Alpensänger“, Thema und Variationen für 2 Flügelhörner von Joh. Gungl in der Bearbeitung des Kpm. Kurt Kleinbauer, dabei konnten die Solisten Franz Preslmayr und Manfred Schott ihr fundiertes Können unter Beweis stellen. Weiters die

„Amboß-Polka“ von A. Farlow, „Feste in Valencia“ Ouverture von G. Plohvich und die „Suite International II“ von Willi Löffler. Der zweite Teil des Konzertes war der modernen Blasmusik gewidmet. Auf dem Programm standen: „Memories of Cole Porter“, Serenata für Trompetensolo von E. Toselli, „Glenn Miller Parade“, arrangiert von R. Seifert und „Danke schön, Bert Kaempfert“ von H. Kolditz.

Mit dem Ehrenring in Gold wurde Helmut Fürst für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer und Obmann vom neuen Obmann Franz Lechner sen. ausgezeichnet. Durch das Programm führte in gekonnter Weise Musikkamerad Emmerich Böhm. Der Applaus am Ende des Konzertes belohnte die harte Probenarbeit und gab den Musikern Ansporn in steter Aufwärtsentwicklung weiter zu arbeiten.

Der MV Steyr-Daimler-Puch A.G. St. Valentin wirkte auch kürzlich wieder erfolgreich beim Konzert-Wertungsspiel in Stadt Haag mit. Kapellmeister Kurt Kleinbauer stellte sich mit 34 Musikerinnen und Musi-

kern der strengen Jury und erreichte mit dem Pflichtstück der Oberstufe „Capriccio in F“ von Johann Österreich und dem Selbstwahlstück „Choral and Rock Out“ von Ted Huggens zum elften Mal in ununterbrochener Reihenfolge einen „ersten Rang mit Auszeichnung“.

Bericht in der Steyrer Zeitung vom 8. Dez. 1988

27. Nov. 88 Wersungspiel in Stadt Haag
11. Dez. 88 Weihnachtsmarkt am Fontesplatz
17. Dez. 88 Weihnachtsfeier des MV.
24. Dez. 88 Tromblasen

Ausgetreten sind: Alois Fuchsluger, Jun Duo,
Leopold Mays

Neu eingetreten sind: Roland Weixelbaum, Franz
Knöbl, Kurt Rosenberger, Eumerich Böhm, Iris Lechner

Stand: 33 Musiker (4 Musikstimmern)

Ausrüstungen: 28

1989

31. Jänn. 89 Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Klaus Raindl

Schriftführer: Iris Lechner, Margit Auer

Kassier: Engelbert Schweighofer, Kurt Rosenberger

Kassakontrolle: Norbert Mayer, Felix Reiter, Herbert
Lechner

Sektionsleiter: Eumerich Böhm, Peter Cerpujak,
Gerhard Lechner

Archivar: Franz Wandl, Adolf Leopoldsecker, Erwin
Einsiedler

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Perod,
Ferdinand Halbmayr

5. Febr. 89 Faschingsumzug in Ernstbrunn



11. Apr. 89 Geburtstagsständchen Hr. F. Wandl (65 Jahre)

15. Apr. 89 Frühlingskonzert

Frühlingskonzert des MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin

Am 15. April 1989 fand im Kulturhaus St. Valentin das Frühlingskonzert des Blasorchesters des MV Steyr-Daimler-Puch AG statt. 42 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer konnten vor vollem Haus ihr Können unter Beweis stellen. Durch das Programm führte Musikkamerad Emmerich Böhm, der mit seinen einfühlsamen Worten in fachkundiger Weise wesentlich zum großen Erfolg des Konzertes beitrug. Der Musikverein konnte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Kanonikus Dr. Hautz, Bgm. Manfred Mießner, Vzbgm. Johann Lischka und Kulturreferent Berthold Mittendorfer begrüßen. Das Musikpro-

gramm war eine gelungene Mischung aus Tradition und moderner Blasmusikliteratur.

Kapellmeister Kurt Kleinbauer, der das Blasorchester seit dem Jahre 1971 erfolgreich leitet, wurde im Rahmen des Konzertes zu seinem 65. Geburtstag, den er am 17. April beging, für sein Wirken vom Obmann Franz Lechner gewürdigt. Als Geschenk wurde ihm eine große, schön gerahmte Urkunde mit einem Taktstock und den Farbfotos aller aktiven Musikerinnen und Musiker überreicht. Unter seiner Führung erreichte der Klangkörper bei Konzertwertungsspielen zwölfmal einen ersten Rang mit Auszeichnung.

Kurt Kleinbauers Stationen als Kapellmeister seit dem Jahre 1945 waren: Bauernschützenkapelle in St. Johann im Pongau, Bundesbahnmusikkapelle Bischofshofen, Bundesbahn-

musikkapelle Linz und letztlich der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin. Kleinbauer wurde wiederholt vom Blasmusikverband mit Auszeichnungen dekoriert.



20. Apr. 89 Begräbnis (F. Panzer)
28. Apr. 89 Marschkonzert in Herzoprad
29. Apr. 89 Marschkonzert in Laupenhart
30. Apr. 89 Marschkonzert Laupenhart
1. Mai 89 Marschkonzert Alt Laupenhart
14. Mai 89 Frühlingschoppen Herzoprad ASK
21. Mai 89 Erstkommunion
23. Mai 89 Geburtstagsständchen bei Adolf Leopoldseder (65 Jahre)



Kapellmeister Kurt Kleinbauer, der das Blasorchester seit dem Jahre 1971 erfolgreich leitet, wurde im Rahmen des Konzertes zu seinem 65. Geburtstag, den er am 17.

April beging, beglückwünscht und für sein Wirken vom Obmann Franz

Lechner gewürdigt. Als Geschenk wurde ihm eine große, schön gerahmte Urkunde mit einem Taktstock und den Farbfotos aller aktiven Musikerinnen und Musiker überreicht. Unter seiner Führung erreichte der Klangkörper zwölf „ausgezeichnete Erfolge“ in der Konzertwertung.

Steyr-Daimler-Puch St. Valentin Adolf Leopoldseder ein 65er

Am 23. Mai feierte Adolf Leopoldseder seinen 65. Geburtstag. Der Jubilar wirkte seit dem Gründungsjahr 1950 als Trompeter im Musikverein und spielt heute noch das Waldhorn. Als einer der Gründungsmitglieder übte er einige Jahre die Funktion des Obmannstellvertreters aus und ist heute noch als vorbildlicher Notenarchivar im Musikverein tätig. Aufgrund seiner besonderen Leistungen erhielt er schon vor längerem vom Musikverein den Ehrenring in Gold. Im

Vorjahr wurde er von Bürgermeister Manfred Mießner mit dem Ehrenzeichen in Gold für Verdienste um die Stadt St. Valentin ausgezeichnet. Der Musikverein gratulierte Adolf Leopoldseder mit einem klingenden Ständchen und überreichte ihm ein Geschenk.

25. Mai 89 Frouleichnam
 27. Mai 89 Hochzeit - Friedrich
 10. u. 11. Juni 89 Familienfest - Herzograd
 Frühlingshopp
 24. Juni 89 Nibelungenplatzfest
 11. Juli 89 Platzkonzert Herzograd
 30. Juli 89 Waldfest - Frühlingshopp
 2. Sept. 89 Hagenstranzenfest
 8. Sept. 89 Konzert - Einkaufszentrum Forsterplatz
 4. Okt. 89 - Besuch aus Benicarnim - Spanien
 10. Okt.

Juani
Martinez

Dora
Bernal



Obm. Fr. Ledner

Theresa
(Dolmetscherin)

Obmann Franz Ledner beim überreichen eines fe-
stlichen an die Spanische Tanzgruppe

7. Okt. 89 Konzert in Reys
 26. 11. 89 Wertungsspiel in Haag
 2. Dez. 89 Herbstkonzert



16. Dez. 89 Weihnachtsfeier MV
17. Dez. 89 Weihnachtsmarkt
24. Dez. 89 Turmblasen

Neu zum Verein gekommen sind:
Leopold Mayr, Leopold Kreindl

Ausgetreten sind: Manfred Wallner

Stand: 34 (4 Musikerinnen)
Ausrückungen: 27

Zum elftenmal 1. Rang mit Auszeichnung

Musikverein sucht Nachwuchs für Kapelle

ST. VALENTIN. – Kürzlich hielt der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Lechner sen. brachte einen ausführlichen Bericht über die vielen Veranstaltungen und Proben des Blasorchesters.

Insgesamt wurden 51 Proben abgehalten. 10 Ausschusssitzungen standen im Berichtsjahr 41 Auftritte in der Öffentlichkeit gegenüber, außerdem wurden Konzertreisen in das französische St. Valentin zu den Feierlichkeiten anlässlich des Valentinstages, bzw. nach Benicasim in Spanien unternommen.

Bei der Konzertmusikbewertung in Stadt Haag konnte das Blasorchester zum elftenmal in ununterbrochener Reihenfolge einen 1.

Rang mit Auszeichnung erringen.

Das Orchester weist einen Mitgliederstand von 32 Musikerinnen und Musikern und zwei Marketenderinnen auf. Da die Vereinsleitung das Blasorchester weiter vergrößern möchte, werden zur Hebung des musikalischen Niveaus, Musiker gesucht. Musikproben finden jeden Dienstag ab 19 Uhr im Gebäude der Kantine des Nibelungenwerkes in Herzograd statt. Interessenten werden gebeten, sich bei Obmann Franz Lechner sen., Tel. 07435/2142, zu melden.

Im Rahmen der Neuwahl des Vereinsausschusses wurden die Ausschußmitglieder im wesentlichen bestätigt. Neuer Organisationsleiter wurde Franz Lechner jun. und Schriftführerin Iris Lechner.

Aufruf in den NÖ. Nachrichten zum
Musikerwachstums. November 1989

1990

7. Febr. 90 Generalversammlung:
Obmann: Franz Lechner sen.,
Klaus Rindl
Schriftführer: Iris Lechner,
Helmut Fusch
Kassier: Engelbert Schweighofer
Morpit Auer
Kassakontrolle: Felix Reiter,
Herbert Ledner
Sektionsleiter: Einriedler Erwin,
Roland Weixlbauer
Archivar: Franz Dandl, Adolf Leopoldeder
Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod,
Ferdinand Halbmayr

25. Febr. 90 Faschingsumzug in St. Valentin
6. April 90 Beprähnis (Hermann Zielinger)
20. Apr. 90 Beprähnis (Fr. Schweighofer)
20. Apr. 90 Geburtstagsständchen H. Parchametz
28. Apr. 90 Marschkonzert - Herzofrad
1. Mai 90 Marschkonzert - Herzofrad, Alt Langenhardt
12. Mai 90 Hochzeit Mayer Petra
20. Mai 90 Erstkommunion

Aktives Jahr des Musikvereines
Steyr-Daimler-Puch St. Valentin

Der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin hatte, wie Obmann Franz Lechner sen. auf der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung berichtete, im abgelauten Jahr 27 Ausrückungen bzw. Konzerte, 48 Haupt-, fünf Big-Band-Proben und zehn Ausschußsitzungen zu bewältigen. Die 33 Musiker und Musikerinnen zählende Kapelle steht unter der Leitung des langjährigen Kapellmeisters Kurt Kleinbauer. Heuer sind wieder zahlreiche Auftritte geplant. Schwerpunkt ist die musikalische Umrahmung einer Partnerschaftsfeier mit unserer Stadtvertretung im französischen St. Valentin Ende Mai sowie einige Veranstaltungen zum vierzigjährigen Bestandsjubiläum des Musikvereines. Bei der durchgeführten Neuwahl bilden bei kleinen Veränderungen den personellen Kern des Vorstandes weiterhin: Franz Lechner sen. (1. Obmann), Klaus Rindl (2. Obmann), Bert Schweighofer (1. Kassier), Iris Lechner (1. Schriftführerin), Kurt Kleinbauer (1. Kapellmeister). Zur Vergrößerung des Blasorchesters werden zur Hebung des musikalischen Niveaus weiterhin Musiker aus St. Valentin und Umgebung gesucht. Meldungen bitte bei Obmann Franz Lechner, Tel. 0 74 35/21 42.

Bericht aus der
Blattmusikzeitung

23.-27. Mai 90 Frankreichreise

St. Valentiner in Saint-Valentin

Drei Tage lang war eine Abordnung der Stadtgemeinde St. Valentin beim Namensvetter Saint-Valentin in Frankreich in offizieller Mission tätig. Die Delegation unter Führung von Vzbgm. Johann Lischka und Kulturstadtrat Berthold Mittendorfer unterzeichneten im Rahmen eines Festbanketts die Gegenurkunden für die 1988 in Österreich besiegelte Partnerschaft dieser beiden Gemeinden.

Der völkerverbindende Motor bei diesem Besuch waren die beiden Kulturträger, die Nibelungenwerkskapelle und die Musikgruppe Feedback, die bei Platzkonzerten, Umzügen und Tanzabenden begeistern konnten. Bgm. Pierre Rousseau gelingt es immer wieder, neue Ideen für diese



260 Einwohner zählende Gemeinde zu entwickeln. So entstand in dem begeisterungsfähigen Örtchen ein Garten der Liebe, mit einer Teichanlage, auf der

Bäume aus verschiedenen Ländern und Kontinenten gepflanzt wurden. Bekanntlich wird am 14. Februar, dem Valentinstag, das Fest der Liebenden ge-

feiert, bei dem sich unzählige verlobte Paare, aber auch solche, die die silberne und goldene Hochzeit feiern, in diesem Ort treffen.

Bericht aus dem Informationsblatt - Stadt St. Valentin

Ständchen vor dem Gemeindeamt



Die Schwarzföhse wurde von uns im Garten der Liebe gepflanzt

3. Juni 90 Fröhschoppen beim Pfingstfest des ASK

8. Juni 90 TOTAL Tankstelle Neueröffnung
 10. Juni 90 Musikfest in St. Pantaleon
 14. Juni 90 Fronleichnam
 23. Juni 90 Nibelungenplatzfest
 29. Juni 90 Aicht
 22. Juli 90 Geburtstagsständchen Hr. Zahora 70 Jahre
 28. Juli 90 Waldfest
 3. Aug. 90 100 Jahre F. Feuerwehr
 22. Sept. 90 Hochzeit in Eruthofen
 28. Sept. 90 Hochzeit - Bettina Wahlmüller
 6. u. 7. Okt. 90 Musikausflug nach
 Wien, Stadtführung
 und Besichtigung
 des ORF Zentrums.
 Besuch des Flughafens
 in Schwechat



Unser Hotel in Schwechat

17. Nov. 90 Herbstkonzert
 21. Nov. 90 Empfang von
 Herrt Maas in
 Linz. Maas hat
 mit einem Steyr-
 Traktor die
 Sahara durch-
 quert.

Herbstkonzert des MV Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin

Kürzlich fand im Kulturhaus St. Valentin das 18. Herbstkonzert des Musikvereines statt. Die große Zahl der Besucher bestätigte, daß das Blasorchester unter ihrem Kapellmeister Kurt Kleinbauer sowie Obmann Franz Lechner aus dem St. Valentin Kulturleben nicht mehr wegzudenken wäre. Kpm. Kleinbauer versteht es immer wieder, die Programmauswahl so zu treffen, daß für jeden etwas dabei ist. Mit dem „Triumphmarsch“ aus der Oper „Aida“ von G. Verdi wurde der musikalische Reigen eingeleitet. Die Ouvertüre aus „Eine Nacht in Venedig“ von J. Strauß, „Olimpica“ Marcia Sinfonica von G. Orsomando, der Konzertwalzer „Traumideale“ v. J. Fucik und als Höhepunkt des Abends „The Phantom of the Opera“, eine Selection von A. L. Webber, arr. von Warren Barker, waren die folgenden Programmpunkte, die von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurden. Der leichten Muse im Big-Band-Sound, die das gesamte Repertoire der Musiker offenbarte, war der zweite Teil des Konzertes gewidmet. Besonders bei den jüngeren Zuhörern fanden der

Gesangsolist Karl Lechner mit „My Way“, die Solisten am Saxophon mit „Billy Vaughn Goldies“ und „Visit to George Gershwin“ großen Anklang.

25. Nov. Po Wertungsspiel
8. Dez. Po Weihnachtsmarkt



15. Dez. Po Weihnachtsfeier MV.
21. Dez. Po Weihnachtsfeier NWERK Halle 3
24. Dez. Po Turmblosen

Neu eingetreten: Thomas Brandstätter

Band: 35 (4 Musikerinnen)
Ausrückungen: 29

**MV Steyr-Daimler-Puch AG
bei Wertungsspiel erfolgreich**

Der Musikverein Nibelungenwerk der Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin wirkte auch kürzlich wieder erfolgreich beim Konzertwertungsspiel in Stadt Haag mit. Kapellmeister Kurt Kleinbauer und Obmann Franz Lechner sen. stellten sich mit 35 Musikerinnen und Musikern der strengen Jury und erreichten zum zwölften Mal einen „1. Rang mit Auszeichnung“.

1991

1. Febr. 91 Generalversammlung:

Obmann: Franz Ledner sen., Klaus Raindl

Schriftführer: Iris Ledner, Helmut Fürst

Kassier: Eugellb. Schweighofer, Klaus Raindl

Sektionsleiter: Franz Waudl, Herbert Ledner

Archivar: Adolf Leopoldseder, Franz Waudl

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer

Kassakontrolle: Herbert Ledner, Felix Reiter,
Norbert Mayer

10. Febr. 91 Geburtstagsständchen - Karl
Raindl, 80 Jahre



16. März 91 ASK Tischtennis - Europaliga

20. Apr. 91 Frühlingskonzert - 40 Jahre MV
Steyr Daimler Puch AG - St. Valentin



ST. VALENTIN. — Im Zeichen des 40jährigen Jubiläums stand das diesjährige Frühlingskonzert des Musikvereines Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin unter Kapellmeister Kurt Kleinbauer. Das Orchester konnte mit dem niveauvollen Programm seine technische und vor allem seine musikalische Ausdruckskraft unter Beweis stellen. Das Konzert wurde mit einer Fanfare von K. Hammer und einem Konzertmarsch „Blasmusik ist Trumpf“ von H. Gansch eröffnet.

Zum Mozartgedenken folgten die bekanntesten Melodien des Meisters, zu einer Melodienfolge zusammengestellt von Emil Rameis. Mit einem russischen Folklorestück „Russisch“ von H. Knümann und einer amerikanischen Version mit dem Titel „Country & Western“ von Harold L. Walters wurde das Konzert vor einem begeisterten Publikum beendet. Emmerich Böhm konnte durch seine sympathische Art und seine fachkundigen Worte wesentlich zum Erfolg des Konzertes beitragen.

Bezirksobmann-Stv. Johann Redl und Bezirkskapellmeister-Stv. Karl Nening führten im Rahmen des Konzertes Ehrungen für verdiente Musiker durch. Die Ehrenmedaille in Bronze erhielten

Klaus Raindl und Herbert Lechner, in Silber Helmut Fürst und Kurt Rosenberger, in Gold Adolf Leopoldseder und Emmerich Böhm. Kapellmeister Kurt Kleinbauer erhielt für 57jährige aktive Musikausübung bzw. 47 Jahre aktiver Kapellmeistertätigkeit, davon 20 Jahre beim Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin, die Ehrenmedaille in Gold.

- 27.4.91 Jubiläumsfeier - 40 Jahre MV Steyr-Dainker Puch AG
St. Valentin
30. Apr. 91 Maisammlung Herzoprad
1. Mai 91 Maisammlung Herzoprad u. Alt Langenhart
4. Mai 91 Frühschoppen im Lagerhaus
7. Mai 91 Bepräbuis von Fr. Ingeborg Schweighofer



Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz. Doch
leiden sehen und nicht helfen können
das war unser größter Schmerz.



Zur Erinnerung
an Frau

Irmgard Schweighofer

die am Mittwoch,
dem 1. Mai 1991, um
21.30 Uhr nach schwerem
Leiden, versehen mit
den hl. Sakramenten, im
45. Lebensjahr aus unserer
Mitte abberufen wurde.

Bestattung: E. Neubacher, St. Valentin
Druck: hans* - St. Valentin

26. Mai 91 Esthommunion
26. Mai 91 Maibaumrückbringung FF Stbelungewerk
30. Mai 91 Fronleichnam
8. Juni 91 Pam Pam Eröffnung
10. Juni 91 Ständchen anlänlich des 80. Geburtstag
von Fr. Alois Fuchsberger
(Ehrenobmann)



11. Juni 81 Platzkonzert - Laupenhartstrasse
 11. Juni 81 Platzkonzert - U Block
 15. Juni 81 Hochzeit (Sonja Porod)
 23. Juni 81 Geburtstagsständchen für Norbert Mayer
 zum 50. Geburtstag

28. Juni 81 Priminzfeier - Empfang der Gäste
 30. Juni 81 Priminzfeier in der Kirche Laupenhart



30. Juni 81 Musikfest - 125 Jahre Stadtkapelle St. Valentin



MV Steyr Daimler Puch AG - St. Valentin beim
 Festzug mit Steyr LKW

6. Juli 81 Pam Pam - Nachmittagskonzert
 31. Aug. - 1. Sept. 81 Waldfest
 24. Aug. 81 Kapenstranzenfest
 Sept. 81 Beprobuis (Franz Grafeneder)
 5. Okt. 81 Musikausflug - Bayern
 31. Okt. 81 30 Jahrefeier - Fotoclub
 30. Nov. 81 Spatenstich - Sozialzentrum
 1. Dez. 81 Wertungsspiel
 5. Dez. 81 Nikolausumzug in St. Valentin
 8. Dez. 81 Weihnachtsmarkt in St. Valentin
 14. Dez. 81 Weihnachtsfeier des MV
 24. Dez. 81 Turmblasen
 10. Dez. 81 Ehrung durch LH Ludwig in Wien

Aus dem Verein ausgetreten sind: Franz Prestlmayr,
 Leopold Kemmer sen., und jun., Josef Sadleder,
 Leopold Mayr, Leopold Kreindl

Neu eingetreten sind: Nicolai Matzenberger, Klaus
 Schuchmayr, Manfred Wallner, Werner Cernjak
 Manfred Mayr, Herbert Lechner jun., Martin
 Kirchweber, Andreas Frommhold, Johann
 Buchberger, Robert Filler, Yvonne Freilinger.

Stand: 40 (5 Musikerinnen)

Ausrückungen: 33

10. Dez. 91 Überreichung des Ehrenpreises für 12 mal 1. Rang mit Auszeichnung beim Wertungsspiel durch Lt. Sippfried Ludwig.



Ehrung im Landhaus

Der niederösterreichische Landtagssitzungssaal, (noch) im niederösterreichischen Landhaus in der Herrengasse in der Wiener Innenstadt, hat schon seit jeher österreichische Geschichte geschrieben: an diesem Ort wurde die 1. Republik ausgerufen. Auch in der Geschichte der niederösterreichischen Blasmusik spielt dieser Saal eine große Rolle: alljährlich versammeln sich hier in der Adventszeit auf Einladung des Landeshauptmannes die Kapellmeister, Obmänner und Bürgermeister jener Musikkapellen, die bei den Konzertmusikbewertungen des NÖBV den Statuten gemäß die Bedingungen zum Erhalt des Ehrenpreises des Landeshauptmannes von Niederösterreich erfüllt haben.

So wurden heuer 52 Mitgliedskapellen für drei-, sechs-, neun- bzw. zwölfmalig in ununterbrochener Reihenfolge erzielte „Ausgezeichnete

Erfolge“ mit Bronze, Silber, Gold bzw. dem Sonderpreis ausgezeichnet. Wenn sich also Funktionäre von 52 Kapellen samt Begleitung im niederösterreichischen Landtagssitzungssaal einfinden, so muß auch die Regierungsbank als Sitzgelegenheit für die Auszeichnenden herangezogen werden. Die Tatsache des Platzmangels bringt höchstens das Sitzprotokoll aus dem Konzept, den NÖBV kann dieser Umstand umso mehr freuen: die Teilnahmequote niederösterreichischer Kapellen an den Wertungsspielen ist größer als jene aller übrigen Bundesländer zusammen. Dieser Aspekt ist auf mühevoller Aufbauarbeit im Verband zurückzuführen, der die Voraussetzungen dafür schuf, der Jugend, den Erwachsenen, den Lehrern, den Kapellmeistern eine gediegene Ausbildung zukommen zu lassen. Das tägliche Üben zu Hause, so Landesverbandsobmann Prof.

Prof. Leeb, Lt. S. Ludwig, E. Höper, IRIS LECHNER, Obm. FRANZ LECHNER, B. Mittendorfer, Kurt KLEINBAUER

Josef Leeb in seiner Begrüßungsansprache, sei allerdings der Grundstein jeglichen gemeinsamen Musizierens. Die Stiftung des Ehrenpreises durch den Herrn Landeshauptmann sei zusätzlich motivierend für die Konzertmusikbewertungen.

Landeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig bekräftigte mit seinen Worten die Wichtigkeit des Bestehens musikalischer Klangkörper. Die Musikkapelle in einem Ort sei Symbol des Zusammengehörigkeitsgefühls, Sorge für harmonisches Zusammenspiel. Im September 1992 werde ein gemeinsames Fest zur Spatenstichfeier für das niederösterreichische Regierungsviertel stattfinden, bei dem aus Anlaß 40 Jahre NÖBV ein Landesmusikfest geplant sei.

Lkpm. Mjr. Anton Pistotnig erläuterte in seiner Dankesrede, das Bestreben zur Erhaltung des musikalischen Niveaus sei durch die Einrichtung der Ehrenpreise sicherlich gefördert worden. Neben der Fülle von Ausbildungsmöglichkeiten für Musiker jeden Alters und jeder Leistungsstufe sowie für die Ausbilder selbst sei dies ein wichtiger Ansporn für leistungsbeufßteres Musizieren. Der Dank gelte im besonderen den Funktionären der öffentlichen Körperschaften, die natürlich großen Anteil an der Unterstützung und Pflege der Volkskultur, vor allem in den Gemeinden, haben.

Musikalisch wurde die Feierstunde vom niederösterreichischen Bläserensemble „Brassissimo“ umrahmt.

Folgende Musikkapellen bekamen den Ehrenpreis überreicht –

verein „Lyra
Freudensprung; Tra-
tem / Engelbert Rumpelme-
kapelle Melk / Franz Crepaz; Tra-
tenkapelle Ottenschlag / Dir. Reinhard
Hörth; Jugend Pöggstall / Johann Höl-
lerschmid; Musikverein St. Martin-
Karlsbach / Franz Stöger; Musikver-
ein der Gewerkschaft der Eisen-
bahner St. Pölten / Manfred Halbart-
schlager; Musikverein Steyr-Daimler
Puch AG St. Valentin / Kurt Kleinbauer;
Musikverein C. M. Ziehrer Zwettl / Dir.
Hans Helmreich.

1992

27. Jänn. 92 Geburtstagständchen - Franz Zierhan - 70 Jahre

4. Febr. 92 Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Klaus Raindl

Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst

Kassier: Eugell. Schweighofer, Klaus Raindl

Sektionsleiter: Franz Wandl, Herbert Lechner

Archivar: Adolf Leopoldeder, Franz Wandl

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod

Kassakontrolle: Herbert Lechner, Felix Reiter,

Norbert Mayer

14.-17. Febr. 92 Frankreichreise zum Valentinstag nach
St. Valentin

1. März 92 Faschingsumzug in Ernstshofen

März 92 Faschas



21. März 92 Frühlingskonzert



Konzert des Musikvereines Steyr-Daimler-Puch St. Valentin

Am 21. März fand das Frühlingskonzert des Musikvereines Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin unter der Leitung von Kapellmeister Kurt Kleinbauer im Kulturhaus statt. Das Programm wurde mit der „St. Cäcilienfanfare“ von K. Hammer eröffnet, anschließend führte Kapellmeister Kurt Kleinbauer seine Musiker geschickt durch die musikalischen Klippen der Suite in drei Sätzen „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer. Es folgte ein „Concertino in Es-Dur“ von C. M. v. Weber für Klarinette, gekonnt vorgelesen vom Solisten Rudolf Porod, weiters der spanische Marsch „O Vitinho“ und die Ouvertüre „Wiener Frauen“ von F. Lehár.

War der erste Teil des Konzertes hauptsächlich der ernsten, konzertanten Musik gewidmet, war der zweite Abschnitt eher der modernen Blasmusikliteratur vorbehalten. Stücke wie „Musik ist Trumpf“ v. H. Gietz, die „Ballade für Monika“ mit dem Solisten Ferdinand Halbmayr und die „Heimwehmelodie“ mit den Trompetern K. Rosenberger, M. Freilinger, M. Kirchweiger und K. Schuhmayer wurden vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen.

Beim „Original Dixieland Concerto“ v. J. Warrington konnte eine Dixiegruppe, bestehend aus Saxophon, Trompete, Klarinette, Baß, Posaune, Banjo und Schlagzeug, ihr Können unter Beweis stellen. Mit Leckerbissen der Titelmelodien aus internationalen Filmen und als Draufgabe „Happy Trombone“ mit den Solisten F. Auinger, R. Schreiner und M. Mayer beendete Kapellmeister Kurt Kleinbauer die gelungene Veranstaltung.

- 10. Apr. 92 Einweihung und Spateustich der Wohnhausanlage in der Waldstrasse
- 29. Apr. 92 Maisammlung Laugenhart
- 30. Apr. 92 Maisammlung Herzograd
- 1. Mai 92 Maisammlung Alt Laugenhart, Herzograd
- 2. Mai 92 Präsidentschaftskandidat Dr. Rudolf Streicher besucht St. Valentin



Gekonnt dirigierte Dr. Streicher die Ni-Werksmusikkapelle

2. Mai 92 Florianifeier in Reus mit Abendmesse
7. Mai 92 Geburtstagsständchen Helmut Füh - 50 Jahre
17. Mai 92 Erstkommunion
23. Mai 92 Hochzeit Franz Ledner jun.
30. Mai 92 140 Jahre Musikkapelle Kronstorf
1. Juni 92 Platzkonzert Herzoprad
18. Juni 92 Fronleichnam
21. Juni 92 Priesterjubiläum Dr. Hautz
22. Juni 92 Platzkonzert Laugenhart
3. Juli 92 Aichelfest
13. Juli 92 Platzkonzert - Bendikstrasse, Neubaustrasse
27. Juli 92 Platzkonzert - Viehdorf
9. Aug. 92 Feldmesse F.F. Reus
15. Aug. 92 Geburtstagsständchen - Franz Ledner
50 Jahre
13. Sept. 92 40 Jahre NÖ Blasmusikverband
19. Sept. 92 Hochzeit Karl Ledner
4. Okt. 92 Musikausflug zur Landesausstellung -
Schloss Trautenfels
23. Okt. 92 Sondermülldeponie Eröffnung
11. Nov. 92 Herbstkonzert
5. Dez. 92 Nikolausumzug
2. Dez. 92 Begräbnis von Hrn. Karl Raindl
6. Dez. 92 Weihnachtsmarkt



1993

14.-24. Jän. 93 Konzertreise nach Benicasim - Spanien zur Fiesta
im Jänner

SPANIEN 1993

Konzertreise nach Benicasim
Fiesta feiern mit Freunden

Sehr geehrte Reiseteilnehmer,

Reiseroute:

St. Valentin-Arlberg-Genf-Lyon-
Benicasim.

Benicasim liegt 60 Km nördlich
südlich von Barcelona an der
blütenküste)

Benicasim ist ein zwischen Pa
Meer gelegener Ort am Fuß des
Palmas (Kalksteinfelsen PeEa
5.000 Einwohner

Abfahrt: Donnerstag 14.1.93

Ankunft: Freitag 15.1.93 ca.

Wir fahren mit einem Fernrei
Es können im Bus Getränke un
Kaffee wird vom Verein kost
bitte Kaffeehägerl und Löff



27. Febr. 93 geschw. des Musikvereines

15. Dez. 92 Geburtstagsständchen für tm. Barta
19. Dez. 92 Weihnachtsfeier des MV.
24. Dez. 92 Turmblasen in der Kirche Langenhart

Neueintritt: Christoph Knöbl

Ausgetreten sind: Manfred Schott, Peter Cerpnyak

Stand: 39 Musiker (5 Musikerinnen)

Ausrückungen: 36

15. Febr. 93 Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Klaus Raindl

Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fusch

Kassier: Euglob. Schweighofer, Klaus Raindl

Sektionsleiter: Franz Waudl, Herbert Lechner

Archivar: Adolf Leopoldseher, Franz Waudl

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Felix Reiter

Kassakontrolle: Robert Mayer, Felix Reiter

Kurt Kleinbauer gibt schriftlich seinen Rücktritt mit Jahresende bekannt.

März 93 Geburtstagsständchen für Fr. Rosa Langl zum 80er.
im Gasthaus Wallner



18. März 93 Geburtstagsständchen für An. Rudolf Fuchshuber
zum 80er.

1. Apr. 93 Spatenstich - Steyrerstrasse
 1. Apr. 93 Feuerbeparköffnung
 25. Apr. 93 Geburtstagsständchen für Johann Fritzer
 zum 70. er.
29. Apr. 93 Marchkonzert - Viehdorf - Herzograd
 1. Mai 93 Marchkonzert - Herzograd - Alt Lampenhart
 mit Fröhlichoppen im Gasthaus Ebner
23. Mai 93 Erstkommunion
 10. Juni 93 Fronleichnam
 10. Juni 93 Fußballländerspiel OÖ gegen Kärnten
 11. Juni 93 10 Jahre Stadt St. Valentin - Open Air am Hauptplatz
 12. Juni 93 10 Jahre Stadt St. Valentin
 13. Juni 93 10 Jahre ... Fröhlichoppen in der Turnhalle



70 JAHRE
 STADT
 ST. VALENTIN
 RÜCKBLICK DER
 JUBILÄUMSFEIERLICHKEITEN



Im Rahmen der Künstlerausstellung (Künstler aus Pelhrimov und St. Valentin) wurde offiziell eine Städtepartnerschaft mit der 20.000 Einwohnerstadt Pelhrimov (Tschechien) geschlossen. Vor 20 Jahren wurden die ersten sportlichen Kontakte geknüpft, heute gibt es zahlreiche sportliche, kulturelle und schulische Verbindungen. Die Ausstellung stand unter der Betreuung von GR Rudolf Pfaffeneder.

Die Bürgermeister aus unseren Partnergemeinden Pelhrimov (Tschechien) und Saint Valentin (Frankreich) im Bild mit Bgm. Manfred Mießner, waren begeistert vom neuen Heimatmuseum. Das Museumskonzept wurde von Architekt Dieter Matschiner entwickelt und von vielen freiwilligen Helfern unter der Führung von Obmann ÖR Max Mayrhuber und großzügiger Gemeindeförderung verwirklicht. Ein Besuch dieses "Geschichtlichen Museums" lohnt sich.



26. Juni 93 Tap der offenen Tür im Stiwerk
27. Juni 93 40 jähriges Priestergubiläum von
festlichen Rat Erich Daupl



27. Juni 93 Tap der offenen Tür im Stiwerk -
Frühschoppen
28. Juni 93 Platzkonzert in Herzoprad
5. Juli 93 Platzkonzert - Bendikstrasse - Neubaustrasse
12. Juli 93 Platzkonzert - Langenhardtstr. - V Block
25.-27. Juli 93 Waldfest



1. Aug. 93 Frühschoppen beim Weinstrassenfest der
Stadtkapelle St. Valentin
8. Aug. 93 Feldmesse - Reuser Feuerwehr
12. Sept. 93 Pfarrfest - Langenhardt

Musikverein sucht Nachwuchs

ST. VALENTIN.- Kürzlich hielt der Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG seine Jahreshauptversammlung ab. Obmann Franz Lechner sen. brachte einen Bericht über die vielen Veranstaltungen.

Insgesamt gab es 1992 34 Auftritte. Das Orchester weist einen Mitgliederstand von 38 Musikern und 2 Marketenderinnen auf. Da die Vereinsleitung das Blasorchester weiter vergrößern möchte, werden zur Hebung des musikalischen Niveaus, Musiker der Bevölkerung gesucht.

Musikproben finden jeden Montag ab 19 Uhr in der Kantine des Nibelungenwerkes statt.

Interessenten werden gebeten, sich bei Obmann Franz Lechner sen., Tel. 07435/52142 zu melden.

Bei den Neuwahlen wurde Klaus Reindl zum Kassier gewählt, alle anderen Funktionäre wurden in ihren Funktionen bestätigt.

Aufruf in den NÖ. Nachrichten
zum Musikersnachwuchs.

Sept. 1993

25.-26. Sept. 93 Musikausflug nach Gmünd u. Hüttenberg

16. Okt. 93 Begräbnis - Peter Fusch

26. Okt. 93 Tischtennisländerspiel Österreich: Belgien
in der Sporthalle Lampenhart

27. Okt. 93 Begräbnis - Ferdinand
Zierhan

20. Nov. 93 Herbstkonzert

4. Dez. 93 Nikolausumzug

5. Dez. 93 Wertungsspiel

12. Dez. 93 Weihnachtsmarkt

14. Dez. 93 Geburtstagsständchen - Michael Helmut
50 Jahre

18. Dez. 93 Weihnachtsfeier des MV.

24. Dez. 93 Turmblasen

Stand: 39 Musiker (5 Musikerinnen)

Ausrückungen: 37

DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 1993

SONDERSEIT

ORF feierte am 14. Februar mit St. Valentin

Als es den „Musikverein Steyr-Daimler-Puch St. Valentin“ während einer Konzertreise durch Frankreich unter anderem in die dortige 300-Seelen-Gemeinde Saint-Valentin verschlug, war das der Beginn einer Partnerschaft zwischen der niederösterreichischen Stadt und dem französischen Ort, die seit 1988 offiziell besteht.

Mit besonders großem Aufwand wird in der französischen Partnergemeinde der Valentinstag am 14. Februar – der heilige Valentin gilt in Frankreich als Patron der Liebenden – gefeiert. Der ganze Ort ist an jenem Tag

nach monatelanger Vorbereitung mit Blumen geschmückt und wird zum Treffpunkt von Ehepaaren aus Frankreich und der ganzen Welt.

1992 besuchten auch zwei Ehepaare aus St. Valentin/NÖ, die Feierlichkeiten und konnten im eigens für dieses Fest errichteten „Garten der Liebe“ kleine Bäume als Zeichen der Erinnerung pflanzen.

Noch haben die Aktivitäten rund um den Valentinstag im heimatlichen St. Valentin nicht jenen Stellenwert und jene Tradition wie in Frankreich, doch heuer

gelang es, erstmals eine breite Öffentlichkeit auf die niederösterreichische Stadt aufmerksam zu machen.

Gemeinsam mit dem ORF veranstaltete die Stadtgemeinde St. Valentin einen musikalischen Frühschoppen, der via Ö 2 in die Haushalte übertragen wurde. Mitwirkende waren die Stadtkapelle St. Valentin und die „Valentiner Tanzmusi“. Diese ORF-Radiosendung bildete den würdigen Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des 10jährigen Stadtjubiläums von St. Valentin.

Auch der MV Steyr Daimler Puch AG war bei dieser Feier dabei.

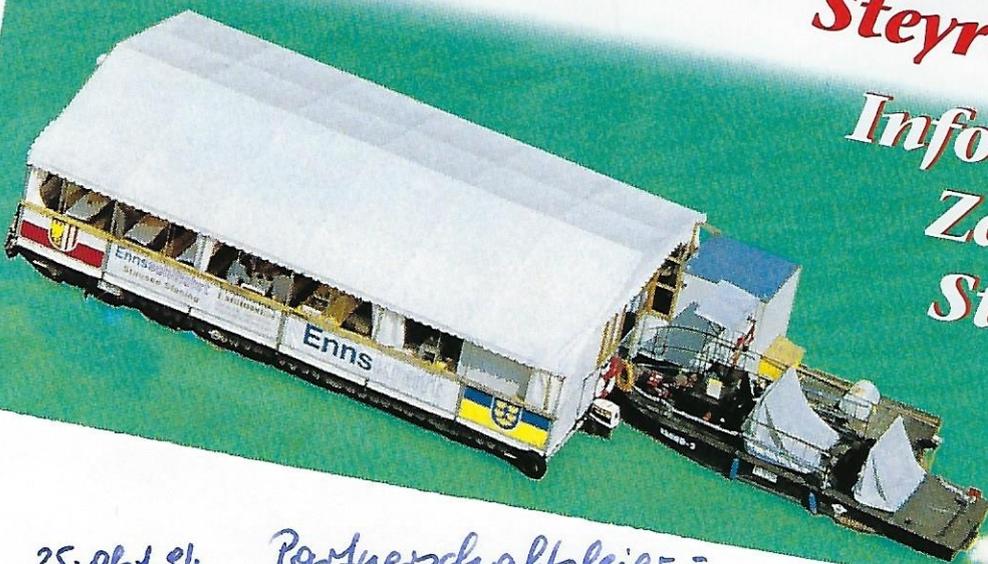
1994

31. Jänn. 94 Generalversammlung:
Obmann: Franz Lechner sen., Klaus Raindl
Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst
Kassier: Norbert Mayer, Klaus Raindl
Sektionsleiter: Franz Waudl, Franz Knöbl,
Klaus Schuhmayer
Archivar: Adolf Leopoldseder, Franz Waudl
Kassakontrolle: Reiter Felix, Helmut Fürst, Rudolf
Porod
Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Rudolf Porod
9. April 94 Geburtstagständchen Hrn. Franz Waudl - 70 Jahre
16. Apr. 94 Frühlingskonzert
21. Apr. 94 Maisammlung - Viehdorf
30. Apr. 94 Maisammlung - Herzograd
1. Mai 94 Marschkonzert - Alt Langenhart, Langenhart
15. Mai 94 Erstkommunion
27. Mai 94 Geburtstag - Adolf Leopoldseder
70 Jahre 
13. Juni 94 Platzkonzert - Beudikstrasse
27. Juni 94 Platzkonzert - Berndlstrasse
1. Juli 94 Aichelfest
2. Juli 94 Kapfenstrassenfest
- Juli 94 Geburtstagständchen Eupelbert
Schweighofer - 55 Jahre 

- 2. Juli 94 Besuch aus China im Niwerk (LI PENG)
- 7. Aug. 94 Feldmesse F.F. Reus
- 27. Aug. 94 Hochzeit Einriedler Erwin
- 11. Sept. 94 Pfarrfest - Laugenhart
- 27. Sept. 94 Tischtennisländermatch Österreich: England
- 2. Okt. 94 Musikausflug Stausee Staning - Schifffahrt nach Steyr

„Sophia Lena“

VON
Steyr-Münichholz
 ZUM
**Informations-
 Zentrum
 Staning**



- 25. Okt. 94 Partnerschaftsfeier -
 Österreich - Japan (St. Valentin - Sakuto cho)
- 26. Nov. 94 Herbstkonzert
- 4. Dez. 94 Wertungsspiel
- 4. Dez. 94 Weihnachtsmarkt
- 16. Dez. 94 Weihnachtsfeier des MV.
- 23. Dez. 94 Weihnachtskundgebung im Niwerk - Halle 6
- 24. Dez. 94 Messe in der Kirche Laugenhart

Stand : 39 Musiker (5 Musikerinnen)
Ausrückungen: 26

1995

30. Jänn. 95 Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen, Klaus Raindl

Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst

Organisationsleiter: Franz Daudl, Helmut Lechner,
Kurt Rosenberger

Kassier: Norbert Mayr, Klaus Raindl

Archivar: Adolf Leopoldsdeder, Helmut Lechner

Kassakontrolle: Helmut Fürst, Rudolf Porod,
Gerlinde Lechner

Kapellmeister: Kurt Kleinbauer, Jun Duo

Nach der Generalversammlung wurden die neuen Räumlichkeiten, die wir als Probe-lokal bekommen berichtet.

28. Jänn. 95 Geburtstagsständchen - An. Pissenberger - 70 Jahre

4. Febr. 95 Musikerbesinnung

1. Apr. 95 Frühlingskonzert



Endgültiger
Abschied von
Kapellmeister
Kurt Kleinbauer.

Es bleibt aber
Ehrenkapellmeister
auf Lebzeiten



Der MV. mit
dem neuen
Kapellmeister

Jun Ono

Prebestimmung vom
6. Apr. 95 NÖ.N

Neuer Kapellmeister bei MV St. Valentin

MD Ono Nachfolger von K. Kleinbauer

ST. VALENTIN. – Der langjährige Kapellmeister des MV Steyr-Daimler-Puch Kurt Kleinbauer legt nach 51 Jahren als Kapellmeister, davon 23 Jahre in St. Valentin, den Taktstock in jüngere Hände.

Die feierliche Umrahmung für diesen bedeutsamen Augenblick bildete das Frühlingskonzert des MV im Kulturhaus.

Unter der Leitung von Kpm. Kurt Kleinbauer und MD Jun Ono wurde ein Konzertprogramm zur Aufführung gebracht, das von der Klassik bis zur modernen Musik für jeden Geschmack etwas bot. Nach der Pause übernahm Musikschuldirektor Jun Ono als neuer musikalischer Leiter den Taktstock.

Beim Festakt wurde Kpm. Kleinbauer vom Bezirksobmann des Blasmusikverbandes

Franz Schöglhofer in Würdigung seiner Verdienste die Ehrennadel in Gold verliehen und vom Obmann Franz Lechner im Namen des MV zum Ehrenkapellmeister auf Lebenszeit ernannt.

Kurt Kleinbauer übernahm 1972 den MV Steyr-Daimler-Puch als musikalischer Leiter. Unter seiner Leitung stieg das Ansehen des Vereines weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Bei den Konzertwertungs-spielen wurde 16mal ein 1. Rang mit Auszeichnung und 3mal ein sehr guter 1. Rang er-spielt. Der Verein erhielt dafür vom Landeshauptmann 4 Sonderpreise und der Kapellmeister die Dirigentennadel in Gold. Zum Abschluß des Konzertes dirigierte K. Kleinbauer nochmals seine Musiker.

- 28. Apr. 95 Maissammlung - Herzopfernd
- 29. Apr. 95 - Langenhardt
- 30. Apr. 95 Frühlingschoppen
- 1. Mai 95 - Alt Langenhardt
- 4. Mai 95 Florianifeier
- 20. Mai 95 Hochzeit von Gerhard Lechner



- 28. Mai 95 Erstkommunion
- 4. Juni 95 50 Jahre ASK St. Valentin
- 7. Juni 95 Platzkonzert - Langenhardterstrasse - U Block
- 11. Juni 95 90 Jahre MGV Einigkeit
- 15. Juni 95 Fronleichnam

16.-18. Juni 95 Konzertreise nach Gaggenu BRD

Schwungvolle Grüße aus Österreich

Gaggenau (V) – „So kling's bei uns in Österreich“, lautete der Titel der fünften Jubiläumsveranstaltung zum 75. Geburtstag der Stadtkapelle Gaggenau. Als Lichterfest im stilvollen Ambiente des Murgparks geplant, mußte das außergewöhnliche Ereignis, das mit Unterstützung des Badischen Tagblatts und seines WO-Wochenjournals ermöglicht wurde, wegen des Wetters aber kurzfristig in die Jahnhalle verlegt werden. Volkstümliche Stimmung kam dennoch auf.

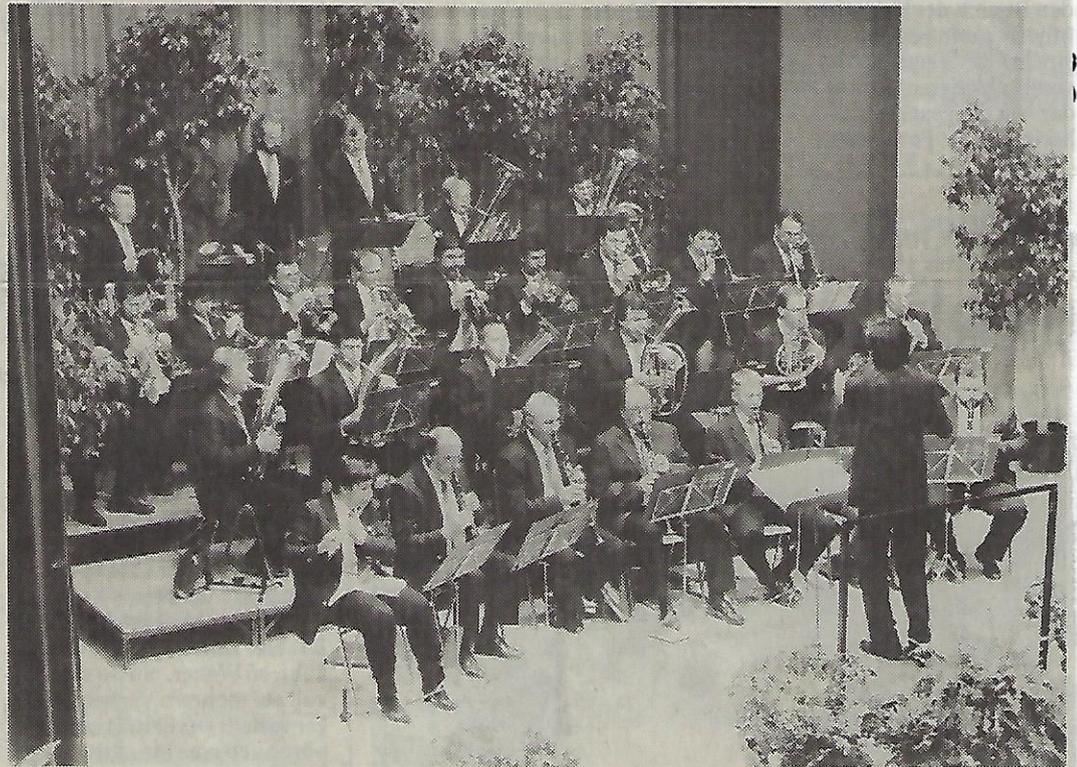
Für den Veranstalter ein kleiner Trost, daß viele Musikfreunde mit ihrem Besuch die großen Mühen der Verantwortlichen belohnten.

Mit stattlichem Aufgebot waren die Werkskapelle des Musikvereins „Steyr-Daimler-Puch“ aus St. Valentin und die Stadtkapelle des 9 000-Seelen-Städtchens am Fronleichnamstag angereist, um dem Jubelverein Musik aus dem Nachbarland zu überbringen. Gut untergebracht bei den Musikern und privaten Quartiergebern, hatten die Gaggenauer den Gästen einen angenehmen Aufenthalt bereitet und mit Ausflügen nach Straßburg und Baden-Baden ein reichhaltiges Programm angeboten.

Bei dem gemütlichen Beisammensein in Vereinsheim hatte Vorsitzender Helmut Hirth die guten Kontakte zu den beiden Blaskapellen in St. Valentin hervorgehoben, die als wichtige Schiene im musikalischen Miteinander besonders wertvoll sind. Der Obmann der Werkskapelle „Steyr-Daimler-Puch“, Franz Lechner, hatte mit der Überreichung des Ortswappens, dem Heiligen St. Valentin, die guten Kontakte über viele Jahre erwähnt, die er sich als bleibende Freundschaft weiter wünscht. Für die Stadtkapelle überbrachte deren Obmann, Alfred Leuchtenmüller, Grüße und Glückwünsche mit Präsent.

Mit einem musikalischen Stelldichein in der Fußgängerzone erfreute die Stadtkapelle St. Valentin am Samstagvormittag in einem Marschkonzert. Die vielen Zuschauer waren angetan von dem exakten Spiel und dem Formationsaufgalopp, bei dem der „Radetzky-Marsch“ natürlich nicht fehlen durfte.

„Mit Musik geht alles besser“, war das Motto des österreichischen Abends zum Nulltarif in der Jahnhalle. Die vielen Zuhörer in der vollbesetzten Halle nahmen das Geschenk der bei-



Musikalische Grüße aus dem Nachbarland Österreich überbrachten die beiden Kapellen aus St. Valentin, hier die von „Steyr-Daimler-Puch“.

Fotos: Haitz

den Blaskapellen aus Niederösterreich dankbar mit spontanem Beifall auf. Das volkstümliche Programm mit der breiten Stilpalette von österreichischem Charme, Schwung, Walzerseligkeit, gepflegten Märschen und den Gefühlsmomenten hatte alle Schmäckerl zum Inhalt, die das Feuer über die Bühne entfachte.

Der Moderatorin Barbara Gutmann war es ein Leichtes, die Bonbons guter Unterhaltungskost zu würzen.

In der Ferienreise durch das Nachbarland kredenzten zum Auftakt die 30 Musiker der Werkskapelle „Steyr-Daimler-Puch“ im beschwingten und heiteren Spiel, unter der Leitung von Jens Ono, vom Johann-Strauß-Potpourri, über den „Bummel im Stadtpark“ bis zum „Hoch und Deutschmeister“-Marsch und dem „Wien bleibt Wien“ die ganze Bandbreite beliebter Musik. Nach „Danke schön“ von Bert Kaempfert dirigierte der St. Valentiner Ehrenkapellmeister Kurt Kleinbauer sein komponiertes Jubiläumspräsent, den Marsch „Klingender Gruß“, der mit viel Beifall bedacht wurde.

Den weiteren Verlauf des Abends bereicherte die Stadtkapelle St. Valentin. Unter der Leitung von Franz Prasselmayr garnierten die 50 Musiker den großen Querschnitt aus Operetten, Walzer, Märschen und prickelnden Tanzstudien mit solistischen Einlagen sehr versiert zu prachtvoller Gebilde. Mit proportionierter Dynamik und rhythmischer Power kam auch das tänzerische Flair im modernen Stil nicht zu kurz.

Für Andrea Gritzne, geborene Kühn, die mit Ehemann Harald Trompete in der Stadtkapelle St. Valentin spielt, war der Auftritt in der Heimat Gelegenheit, den Eltern, Freunden und Bekannten herzliche Musikergrüße zu überbringen.

Die reibungslose Verständigung zwischen der Stadtkapelle Gaggenau und den zwei befreundeten Blaskapellen aus St. Valentin nahm Vorsitzender Helmut Hirth zum Anlaß, den Musikerfreunden für ihren Besuch und das schöne Jubiläumsständchen zu danken. Die Zuhörer genossen bis zum machtvollen Finale den musikalischen Gedankenaustausch und quittierten das Geschenk mit viel Beifall.

Schließlich zeigte sich Vorsitzender Helmut Hirth zuversichtlich, das entgangene Lichterfest bei Gelegenheit nachzuholen.

*Zeitungsartikel
über den Besuch
in Gaggenau
im Badischen
Tagblatt vom
19. Juni 1995*

25.-26. Juni 95 Stadtfest in Steyr

27. Juni 95 Platzkonzert - Bendikstrasse

3. Juli 95 Platzkonzert - Viehdorf

21.-23. Juli 95 Waldfest

10. Sept. 95 Pfarrfest

25. Nov. 95 Herbstkonzert



Jun Ono dirigierte das Orchester der Steyr Daimler Puch AG.

Konzertabend war großer Erfolg

ST. VALENTIN. – Jun Ono, Direktor der Städtischen Musikschule, feierte beim Konzertabend im Kulturhaus mit dem Musikverein Steyr-Daimler-Puch AG St. Valentin einen musikalischen Erfolg.

Jun Ono, Japaner mit österreichischem Paß, ist ein Vollblutmusiker und kann auf eine tolle Karriere zurückblicken.

Sein Musikhochschul-Abschluß mit Diplom brachte

ihn zum Sinfonieorchester Tokio als Profimusiker und mit ihm ging er auf Welttournee. Mit seiner späteren Gattin Ayako ging er nach Wien, um sich musikalisch zu vervollkommen. Schließlich landeten die Onos in der Städtischen Musikschule, er als Trompeter, sie Frau als Klaviervirtuosin. Nicht wenige Schüler verdanken dem Ehepaar ihren weiteren musikalischen Aufstieg. Martina

Freilingner, St. Valentin, bekam kürzlich als Trompeterin einen Vertrag am Mozarteum Salzburg, und Magister Andreas Lindner, St. Pantaleon, studiert Musikwissenschaft und steht kurz vor der Promotion. Auch Gattin Ayako Ono kann auch auf Erfolge hinweisen. Heinz Ferlesch am Klavier und Leiter des gemischten Chores Ad Libitum, St. Valentin, studiert an der Musikhochschule Wien.

19. Nov. 95 Geburtstagsständchen für Peter Luckeneder - 50 Jahre

10. Dez. 95 Weihnachtsmarkt

16. Dez. 95 Geburtstagsständchen für Fr. Raindl - 70 Jahre

16. Dez. 95 Weihnachtsfeier des MV.
22. Dez. 95 Weihnachtsständchen - Steyr Landmaschinen-technik
24. Dez. 95 Mette in der Kirche Laupenhart
30. Dez. 95 Nah und Frisch - Herzoprad Eröffnung

Aus dem Verein ausgetreten sind:

Peter Cerpujak, Werner Cerpujak, Eupelbert
Schweighofer, Herbert Lechner sen., und jun.

Neu eingetreten sind:

Günther Mayrhofer, Martin Waudl, Susanne
Stiftner, Gerlinde Lechner, Jun Duo

Stand: 39 Musiker (7 Musikerinnen)

Austrückungen: 29

1996

29. Jän. 96

Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Harald Fritzer

Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst

Organisationsleiter: Franz Waudl, Herbert Binder

Festorganisation: Manfred Mair, Franz Lechner jun.,
Felix Reiter

Konzertorganisation: Helmut Lechner, Waltraud Lechner,
Johannes Pehböck

Kassier: Norbert Mayer, Klaus Raindl

Kassakontrolle: Helmut Fürst, Manfred Mair,
Franz Lechner jun.

Notenarchiv: Günter Mayrhofer, Michael Fürst,
Johannes Pehböck

Instrumentenarchiv: Kurt Rosenberger, Peter
Ruttenstock

Kleiderarchiv: Tanja Michael, Chandis Hacker,
Gerhard Lechner

Jugendvertreter: Andreas Prellinger, Erwin
Einsiedler

Probenservice: Andreas Prellinger, Martin Waudl

Probenaufsicht: Adolf Leopoldsdeder, Martin Waudl,
Gerhard Nöthlechner

Anlagenaufsicht: Klaus Raindl, Franz Lechner jun.

Kapellmeister: Jim Duo

Konzertmeister: Joe Lechner

1. März 96 Sparda Bank Eröffnung (Bahnhof St. Valentin)
- März 96 Faschingsumzug in Ernstlofen
- April 96 Geburtstagsständchen für
Hrn. Bürgermeister Ulfried Liebner
- 
27. Apr. 96 Frühlingskonzert
28. Apr. 96 Maisammlung - St. Valentin
29. Apr. 96 Maisammlung
30. Apr. 96 Maisammlung - Herzograd
1. Mai 96 Maisammlung - Alt Langenhart und Maibaum-
setzen beim Dorfrichter
2. Mai 96 Begräbnis Hrn. Franz Wandl sen.
5. Mai 96 Florianifeier FF Reus
- Mai 96 Erstkommunion
6. Juni 96 Fronleichnam
8. Juni 96 Geburtstagsständchen - Hrn. Alois Fuchsbuger (85 Jahre)
29. Juni 96 Stadtfest
30. Juni 96 in Aeyr
20. 21. Juli 96 Wahlfest
8. Aug. 96 Rosenmäherzuphodie am Hauptplatz
1. Sept. 96 Pfarrfest - Langenhart
27. Aug. 96 Besuch einer chinesischen Militärdelegation im
NIWERK
23. Sept. 96 Geburtstagsständchen für Hrn. Eupelb. Prinz (80 Jahre)
23. Sept. 96 50 Jahre Betriebsfeuerwehr NIWERK
25. Sept. 96 Wahnanlage Stayerstrasse - Eröffnung

21. Okt. 96 Fototermin für Japanreise im neuen
Probeklokal



28. Okt. 96 Geburtstagsständchen - fr. Ottmar Leitgeb 70 Jahre
Okt. 96 Geburtstagsständchen - fr. Wimmer 75 Jahre
23. Nov. 96 Herbstkonzert mit Chor Ad Libidum



8. Dez. 96 Wertungsspiel
8. Dez. 96 Weihnachtsmarkt - St. Valentin
14. Dez. 96 Weihnachtsfeier des MV.
20. Dez. 96 Weihnachtskundgebung Case SLT - Halle 3
24. Dez. 96 Weihnachtsmette - Langenhart

Aus dem Verein ausgetreten sind: Rudolf Porod,
Yvonne Freilinger, Christoph Knöbl, Roland
Weixlbaum, Manfred Wallner, Robert Filler

Neu eingetreten sind: Joe Ledner, Michael Fürst,
Andrea Fritzer, Harald Fritzer, Tanja Michael,
Claudia Hacker, Andreas Prellinger

Stand: 40 Musiker (9 Musikerinnen)
Ausrückungen: 32

1997

20. Jänn. 97 Generalversammlung:
Obmann: Franz Lechner sen., Harald Fritzer
Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst
Organisationsleiter: Franz Wande, Herbert Binder
Kassier: Norbert Mayer, Klaus Reindl
Kassakontrolle: Helmut Fürst, Manfred Mair,
Franz Lechner jun.
Kapellmeister: Jun Duo

Febr. 97 Begräbnis für Alexander Schneider
26. Apr. 97 Frühlingskonzert
30. Apr. 97 Maissammlung - Herzoprad - Viehdorf
1. Mai 97 Maissammlung - Langenhart - Alt Langenhart
1. Mai 97 Maibaum aufstellen
25. Mai 97 Erstkommunion
9. Juni 97 Platzkonzert beim Wirt am Stausee
16. Juni 97 Platzkonzert - Bendikstrasse
28.-29. Juni 97 Steyrer Stadtfest
5. Juli 97 Geburtstagsständchen - Gerhard
Wörthelmer - 50 Jahre



20. Juli 97 Bezirksmusikfest in Erusthofen
1.-3. Aug. 97 Waldfest
8. Aug. 97 Tribühneneinweihung ASK Platz - Herzoprad
20. Aug. 97 50 Jahre Traktor - CASE Steyr (Mitarbeiterfeier)

- 21. Aug. 97 50 Jahre Traktor ASE-Steyr (Händlertreffen)
- 23. Aug. 97 Frührschoppen beim Dorfrichter
- 31. Aug. 97 Hl. Messe beim Pfarrfest mit Frührschoppen
- 12. Sept. 97 50 Jahre Traktor Steyr Daimler Puch AG.
- 5. Okt. 97 Erntedankfest - dampenhart
- 18. Okt. 97 Tag der offenen Tür - Stadtgemeinde
- 11. Nov. 97 Partnerschaftstreffen Japan - Österreich. Bei diesem Treffen wurde die Einladung - Sakuto cho zu besuchen - ausgesprochen.
- 22. Nov. 97 Herbstkonzert
- 7. Dez. 97 Wertungsspiel
- 7. Dez. 97 Weihnachtsmarkt
- 18. Dez. 97 Weihnachtsfeier - Kaufhaus Marchand
- 19. Dez. 97 Weihnachtsfeier - CASE Steyr - Halle 3
- 20. Dez. 97 Weihnachtsfeier - ASK St. Valentin
- 20. Dez. 97 Weihnachtsfeier d. MK.
- 24. Dez. 97 Christmette

Neu zum Verein sind gekommen: Johannes Pehböck, Christian Stöger, Marcus Fritzner

Stand: 43 Musiker (9 Musikerinnen)
 Ausrückungen: 30

1998

26. Jänn. 98

Generalversammlung:

Obmann: Franz Lechner sen., Harald Fritzner

Schriftführer: Iris Lechner, Helmut Fürst

Kassier: Norbert Mayer, Klaus Reinold

Kapellmeister: Jim Duo

Organisationsleiter: Franz Wandl, Herbert Bindschreiter

Archivar: Günther Mayrhofer, Johannes Pehböck

Kassakontrolle: Helmut Fürst, Franz Lechner jun.,

Manfred Mair

Notenarchiv: Michael Fürst, Günther Mayrhofer,

Johannes Pehböck

Instrumentenarchiv: Kurt Rosenberger, Peter

Ruttenstock

Kleiderarchiv: Iris Feinhofer, Claudia Hacker,

Tanja Michael

Jugendvertreter: Erwin Einsiedler, Andreas

Prellinger

Probenservice: Franz Lechner jun., Martin Wandl

Anlagenaufsicht: Franz Lechner jun., Klaus Reinold

Kopierbeauftragte: Michael Fürst, Günther

Mayrhofer, Franz Wandl

Festorganisator: Franz Lechner jun., Manfred Mair

Ehrenkapellmeister: Kurt Kleinbauer

Bei der Generalversammlung am 26. Jänner 1998 wurde beschlossen, den gewählten erweiterten Vereinsausschuss für die Dauer von 3 Jahre zu wählen.

Die Kassa muß alle Jahre abgeschlossen und mittels Kassakontrolle geprüft und entlastet werden. (Jährlicher Kassabericht an den Obmann).

Weiters wurde auf Empfehlung des neuen Werks-eigentümers ein neuer Vereinsname mit neuen Statuten festgelegt:

Blasorchester St. Valentin
CASE STEYR
Landmaschinen-technik AG.



- 14. Febr. 98 Musikerschmas
- 22. Febr. 98 Faschingsumzug in Ernstshofen
- 18. Apr. 98 Müllsammelaktion im Herzograd Wald
(Aufruf der Gemeinde an alle Vereine)
- 28. Apr. 98 Sammelaktion Herzograd
- 29. Apr. 98 Sammelaktion Laugenhart
- 30. Apr. 98 Viehdorf - Alt Herzograd
- 1. Mai 98 Marschkonzert - Alt Laugenhart mit Maibaum =
setzen.
- 1. Mai 98 Platzkonzert am Hauptplatz St. Valentin
- 2. Mai 98 Maifest in Laugenhart
- 9. Mai 98 Geburtstagsständchen bei tm. Prinz (70 Jahre)

17. Mai 98 Erstkommunion

21.-24. Mai 98 Besuch der Stadtkapelle Langgeman - BRD
mit Konzert.

6. Juni 98 15 Jahre Stadt St. Valentin - Nachmittags Konzert



15. Juni 98 Platzkonzert - Bendikstrasse

22. Juni 98 Hl. Messe bei der Kapelle in Viehdorf

22. Juni 98 Platzkonzert - Geburtstag von Hrn. Johann

11. Juni 98 Fronleichnam Aichinger (60 Jahre)

28. Juni 98 Steyrer Stadtfest

12. Juli 98 Frühlingschoppen beim Dorfrichter

14. Juni 98 Geburtstagständchen, Hrn. Gründling (85 Jahre)

17.-19. Juli 98 Waldfest



Großer Anklang war beim Schminken der Kinder.

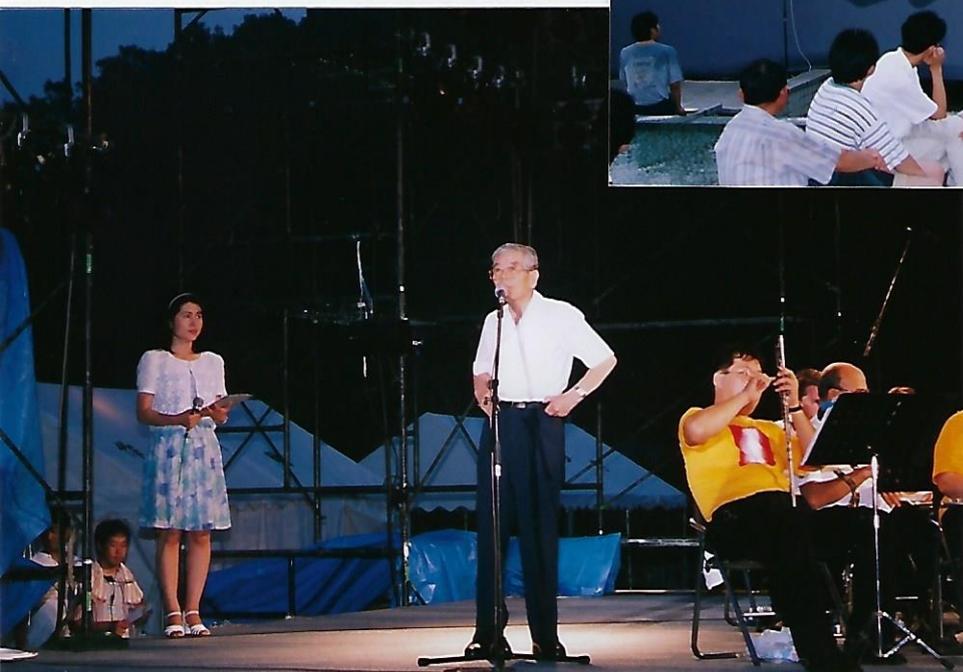
Herzograder Waldfest

ST. VALENTIN. - Die Tagesmütter des NÖ Hilfswerks stellten am diesjährigen Herzograder Waldfest in St. Valentin, wieder einmal Ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Mit Feuereifer wurden Sandbälle gebastelt, Salzteigfiguren bemalt, und Dosen geworfen. Besonders großen Anklang fand auch das Schminken der Kinder.

Bericht in der NÖN über die Kinderaktivität beim Waldfest

3.-11. Aug. 98 Japanreise - Besuch in Sakuto cho

Mit Konzert in Sakuto und in der EMI-Universität



*Hr.
Bürgermeister
Harunori Emi*

- 15. Aug. 98 Geburtstagsständchen bei Ottobacher (50 Jahre)
- 22. Aug. 98 Straßenfest in der Pezzoldstrasse
- 6. Sept. 98 Pfarrfest in Laugenhart
- 27. Sept. 98 Hl. Messe u. Frühschoppen - ROTES KREUZ
- 10. Okt. 98 Film u. Diavortrag über die Japanreise



Obm. Franz Ledner sen.
 Vize: Hr. Aschauer
 Bmst: Manfred Miesner
 Kulturstadtrat:
 Gottfried Pissenberger
 Vize: Johann Lischka
 Kapellm.: Juno Duo

Bilder als Andenken über die schöne Reise nach Japan

- 16. Okt. 98 Weinfest in Linz (Fa. Chembran)
- 9. Nov. 98 Geburtstagsständchen - E. Einsiedler (30 Jahre)
- 14. Nov. 98 Geburtstagsständchen - Hr. Leo Wimmer (77 Jahre)
- 20. Nov. 98 Herbstkonzert





Kpm. Jun Ono mit dem Blasorchester Case-Steyr St. Valentin bot ein grandioses Konzert mit unter anderem fernöstlichen Klängen aus seiner Heimat. Foto: Wolfgang Ahorn

Konzertbericht über
unser Herbstkonzert
in der NÖN vom 24.11.98

Konzert war grandios

Kpm. Jun Ono spomte die Musiker zu Höchstleistungen an

ST VALENTIN. - Zur musikalischen Einstimmung wurden die Besucher mit einem Gläschen Reiswein, mitgebracht von der Japantournee, empfangen.

Schon die Anwesenheit der Politprominenz durch Bgm. Manfred Mießner, den Vizes Johann Lischka und Leopold Aschauer sowie von Case-Steyr, Dir. Neuhauser und Ing. Lehner bewies, daß sich die Musikkapelle größter Beliebtheit in St. Valentin erfreut.

Musikstücke viel zu erzählen wußte. **Heribert Hudler**

Zu einem grandiosen Konzert wurde wieder einmal das alljährliche Konzert des Blasorchesters Case-Steyr, St. Valentin, welches am 20. November im Kulturhaus unter der Leitung von Kpm. Jun Ono vor zahlreichem Publikum gespielt wurde.

Aber nicht nur musikalisch, sondern auch visuell wurden die Besucher verwöhnt. Bilder aus der Japanreise wurden harmonisch während des Konzertes an die Wand projiziert. Zum Abschluß wurde vom Ehepaar Gritzner gefühlvoll auf der Trompete das Musikstück „Loreley Pharaphase“ dargeboten.

Gefühlvoll wurden Musikstücke wie der „Konzertmarsch“, die „Schönbrunner-Polka“ oder der Walzer „Gold und Silber“ in imposanter Weise dargeboten. Die letzten zwei Stücke „Yagi-Bushi“ und „Japanese Graffiti“ waren eine musikalische Symbiose zwischen westlichen Musikern und fernöstlichen Klängen und erinnerten viele an die Japantournee.

Mit Dankesworten an die Sponsoren verabschiedete sich auch der Sprecher Peter Moser, der mit Informationen über die Komponisten der dargebotenen

Mit dem Pflichtstück „Der Zarzewitsch“ für das diesjährige Wertungsspiel am 6. Dezember in Haag erhoffen sich die Musiker des Blasorchesters gute Chancen auf die vordersten Plätze.

NÖN, 24.11.98

6. Dez. 98 Wertungsspiel

6. Dez. 98 Eröffnung
des Christkindlmarktes
in St. Valentin

Karalid u. Andrea
Gritzner,
Helmut Lechner,
Jun Ono



11. Dez. 98 Weihnachtsfeier - ASK St. Valentin
18. Dez. 98 Weihnachtsfeier - CASE, Servicecenter
19. Dez. 98 Weihnachtsfeier MV
24. Dez. 98 hl. Messe (Christmette)

Neu zum Verein gekommen sind: Verena Fritzer,
Gerald Heiland, Elisabeth Primus, Iris Fränhofer,
Ronald Nöstlechner

Ausgetreten sind: Klaus Schuhmayer, Andreas
Fronkand

Stand: 46 Musiker (12 Musikerinnen)
Ausrückungen: 38

1999

30. Jän. 99 1. Senioren kaffee - Nachmittag im Probelokal

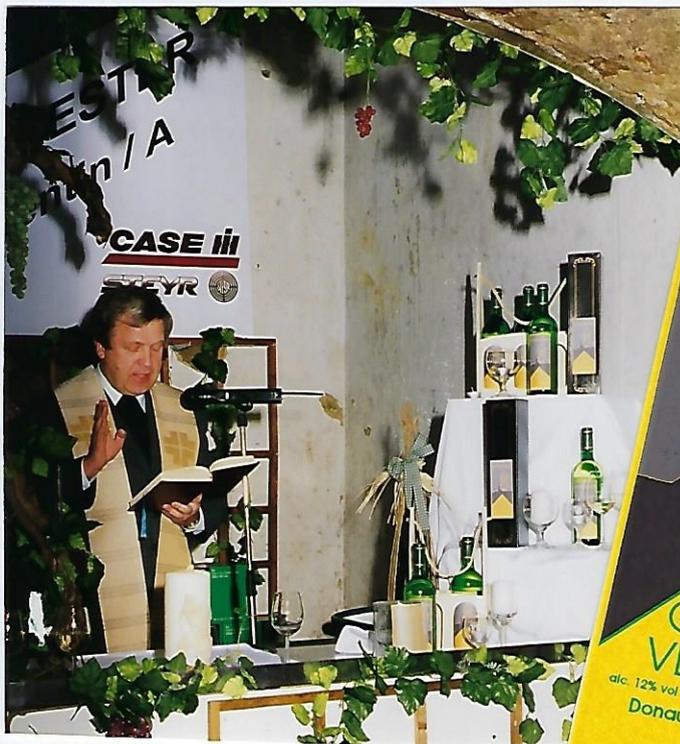


geladen waren alle Senioren, die eine Verbindung mit dem Musikverein hatten und noch haben. Emmerich Böhm und seine Schüler sorgten für die musikalische Unterhaltung.

11. Febr. 99 Taufe des St. Valentin Weines in den Katakomben der Reuser Feuerwehr.



Obm. F. Ledner sen. begrüßt die Gäste



Stadtpfarrer J. Zarl segnet den Wein



Etikette von Prof. Ed. Ekmayr

14. Febr. 99 Faschingsumzug in Kronstorf



März 99 Musikerschnas im Probelokal

Gute Stimmung

ST VALENTIN (hu).- Bedingt durch den turbulenten Fasching, bei dem die Musiker des Blasorchesters Case-St. Valentin im Dauereinsatz bei verschiedenen Tanzkapellen standen, findet das Musikerschnas immer am ersten Samstag in der Fastenzeit statt.

Für gute Unterhaltung sorgten das Duo „Klinemmi“ alias Fridoline Klinger und Emmerich Böhm. Kapellmeister Jun Ono brachte mit seinem Musikquiz, bei dem kurz angespielte Melodien zu erraten waren, Musiker und Gäste zum Lachen.

Obmann Franz Lechner war über die gelungene Veranstaltung sehr erfreut.



Die siegreiche Gruppe des von Kpm. Jun Ono inszenierten Musikfragespieles hat eine Flasche Sekt gewonnen.

Fotos: Hudler



Ein neues Duo in der St. Valentiner Musikszene: Emmerich Böhm und Fridoline Klinger.



Die Musikerinnen zeigten sich in ausgelassener Stimmung.

21. Apr. 99 Strassenkonzert im Aicht

23. Apr. 99 Sammelaktion in Reus, Kötting, Jollensdorf,

Wimm und
Thursdorf



Ständchen bei
Fa. Irsenmayer

28. Apr. 99 Sammelaktion, Heimstrasse, Siedlerstrasse

29. Apr. 99 Platzkonzert im Rahmen von **„aufhOHRchen“**
in Viehdorf u. Herzograd

30. Apr. 99 Platzkonzert am Franz Forster Platz und Herzograd



1. Mai 99 Platzkonzert in Alt Laupenhart u. Siedlung Laupenh.
und Maibaum aufstellen mit den Foambüchern.
beim Dorfrichter

1. Mai 99 Fröhlichschoppen beim Gasthaus Dorfriedler



1. Mai 99 14 Uhr - „Aufhorchen“ Konzert am St. Valentiner Hauptplatz



28. Apr. - 2. Mai 99 Besuch aus Sakuto cho - Japan und St. Valentin - Frankreich anlässlich des Volksmusikfestes „Aufhorchen“



Beim Maibaumsetzen halfen die Freunde aus St. Valentin in Frankreich. Foto: Lischka



Gastgeschenke gab es von den Japanischen Freunden. Foto: Lischka

Besuch aus Japan und aus St. Valentin/Frankreich

Anlässlich des Volksmusikfestes „aufhorchen“ in St. Valentin kamen auch die Freunde aus den Partnerstädten Sakuto-Cho in Japan und aus St. Valentin in Frankreich auf Besuch. Vizebgm. Lischka war der Fotograf, der die gelungenen Schnapshots beim Maibaumsetzen und der Geschenkübergabe mit den Gästen machte.

Obw. F. Lechner bei der Geschenkübergabe.

15. Mai 99 Frühlingskonzert in der Sporthalle Langenhardt

Frühjahrskonzert des Blasorchesters

Mitte Mai veranstaltete das Blasorchester St. Valentin sein traditionelles Frühjahrskonzert. Im Straußjahr durften natürlich Werke von Johann Strauß nicht fehlen. Natürlich standen auch japanische Klänge auf dem Programm, welche die Verbundenheit des Blasorchesters mit Japan ausdrückt. Die MusikerInnen brillierten durch ihre Perfektion. Die Musikstückauswahl war sehr ausgewogen und bot sowohl klassische als auch moderne Werke.



16. Mai 99 Erstkommunion



18. Mai 99 Beerdigung von Frau. Karl Einsiedler

25. Mai 99 Dämmererschoppen bei Frau. Mayrhofer in der Wimm

6. Juni 99 Frühschoppen beim Dorfrichter

12. Juni 99 Geburtstagsständchen für Frau. Prellinger (50 Jahre)

14. Juni 99 Platzkonzert in Viehdorf

20. Juni 99 Rettungsfahrzeugweihe



Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Blasorchester Case-Steyr Landmaschinentechnik unter der Leitung von Yun Ono.

25. Juni 99 Aichelfest (50 Jahre Aichel)
1. Juli 99 Geburtstagsständchen für km.
Engelbert Schweighofer (60 Jahre)



4. Juli 99 Frühschoppen im Gasthaus
Mitterlehner (Madaira)
10. Juli 99 Straßenfest - Pezzoldstrasse, Heim- u. Siedlerstrasse
11. Juli 99 Frühschoppen beim Taxifest - Widhalm
23.-25. Juli 99 Waldfest
8. Aug. 99 Hl. Messe - Feuerwehr Rems
29. Aug. 99 Pfarrfest - Langenhart, Frühschoppen
2. Sept. 99 Spatenstichfeier für neue Wohnhausanlage beim
Tennisplatz
25. Sept. 99 Musikausflug zum Weinhauer Streicher, von dem
der St. Valentin Wein produziert wird.



Weinlese, aber in den Mund....

20. Nov. 99 Herbstkonzert

Herbstkonzert Blasorchester



Am 20. November lud das Blasorchester St. Valentin Case Steyr Landmaschinentechnik AG zu ihrem alljährlichen Herbstkonzert ins Kulturhaus. Sehr erfreulich war die hohe Besucherzahl, die das Kulturhaus fast zum Bersten brachte. Das Blasorchester konnte bei diesem Konzert wieder einmal die hohe Qualität des Orchesters beweisen und erhielt dementsprechend auch viel Applaus.

- 5. Dez. 99 Wertungsspiel in Stadt Haag (1. Rang u. Auszeichnung)
- 11. Dez. 99 ASK Weihnachtsfeier
- 17. Dez. 99 Christkindlmarkt in St. Valentin
- 18. Dez. 99 Weihnachtsfeier MV
- 24. Dez. 99 Mitternachtsmette.: in Laupenhart

Aus dem Verein ausgeschieden sind: Lechner Josef,
Martina Freilinger

Neu zum Verein gekommen sind: Michael Eisenhofer,
Klaus Huber, Gerhard Mayrhofer, Harald Mayrhofer,
Josef Mayrhofer, Barbara Hötzel

Stand: 50 Musiker (11 Musikerinnen)
Ausrückungen: 35